



**Dezember  
2018  
Ausgabe 57**

Erscheinungsort:  
Mautern in Steiermark  
Aufgabepostamt:  
8700 Leoben

# Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

Frohe Weihnachten und viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2019 wünschen  
Ihnen Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger  
und die Mitglieder des Gemeinderates.



Foto: Sepp Riemelmoser



## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Die diensthabenden Ärzte erfragen  
Sie bitte unter der Telefonnummer:

# 141

## Sprechtage des Bürgermeisters

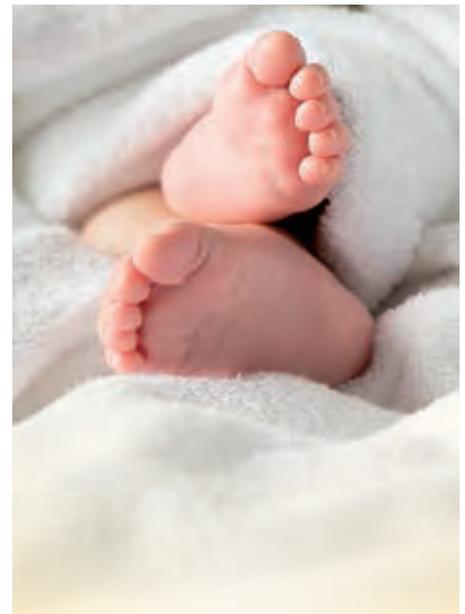
Falls Sie

**Anliegen, Wünsche, Beschwerden** haben –  
Ich bin gerne für Sie da!

### Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: [bgm@mautern.steiermark.at](mailto:bgm@mautern.steiermark.at) • Tel.: 03845/3106-12  
Mobil: 0676/6102244

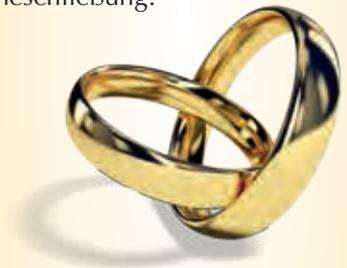


## Geburten:

Ben Zorbas  
Jakob Lannegger  
Elias Feiel

## Hochzeiten:

Die Marktgemeinde Mautern in  
Steiermark gratuliert allen Braut-  
paaren herzlich zur erfolgten  
Eheschließung!



## Verstorbene:

Ingeborg Wohlmuther	(87)
Josef Hoffellner	(87)
Franz Ranninger	(79)
Horst Unterluggauer	(76)
Peter Hölzl	(85)
Josef Miedler	(72)
Ingrid Wieser	(65)
Horst Hafner	(74)
Lambert Kriechbaum	(94)
Katharina Felber	(87)
Aloisia Pollinger	(84)
Gertrude Wagner	(77)
Gertrude Münzer-Aigner	(69)
Bertram Schiester	(77)
Johanna Ganzer	(88)
Maria Fuglewicz	(96)
Johann Wohlmuther	(96)

## Ordinationszeiten

### Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

### Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	03845/2222	Notruf 122
Rotes Kreuz		Notruf 144
Krankentransport		14844
Dienststelle Mautern	050 144 523	
		300
Polizei	059133/6323	Notruf 133
		Fax: 059133/6323-109
Bergrettung	03845/2888	Notruf 140
		oder 0664/4759763
Ärzte-Funkdienst		Notruf 141
Gasgebrecben		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Giftinformationszentrale		01/406 43 43-0
Dr. Udermann		03845/2229
Dr. Steinkellner		03844/8210
Dr. Pauer		03846/8117
Dr. Ekhart		03845/2212
Mag. Rainer		03844/8546
Mag. Rahm		0664/3961569
UKH Kalwang		05/9393-47000
LKH Leoben		03842/401-0
Kindergarten		03845/2538
Volksschule		03845/2225
Hauptschule		03845/3112
Musikschule		03845/3120
Wilder Berg Mautern		03845/2268
Pfarramt		03845/2264
Raiffeisenbank		03845/3188-0
Stmk. Bank und Sparkassen AG		05010036243
Postpartner Mautern		0664/5601339
STEWEAG		0800/735328
Wasserversorgungsgen.		0650/7233751
Bestattungsanstalt Fiausch		03846/8203

# Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

In wenigen Tagen neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu. Ich bin stolz darauf berichten zu können, dass es aus Gemeindesicht für die Marktgemeinde Mautern ein sehr erfolgreiches Jahr war. So haben wir Vieles an Infrastruktur für die Zukunft neu errichtet. Ich darf dazu stellvertretend aufzählen: die Kinderkrippe, den Pump-Track, Straßensanierungen oder den Beginn des Projekts „Abriss und Neubau im Bereich Liesingtalerhof“. Auch für das Jahr 2019 haben wir uns viele Arbeitsaufgaben vorgenommen. Die Fertigstellung der Parkplätze, die Busbuchung und E-Tankstelle beim Liesingtalerhof sowie weitere Straßenreparaturen, Kanalbauarbeiten und die Hochwasserschutz-Maßnahmen in der Liesingau stehen auf dem Programm. In den letzten Jahren konnten im Besitz der Gemeinde stehende Wohnhäuser saniert werden. Das wird auch weiterhin geschehen und es ist geplant, weitere thermische und bauliche Sanierungen vorzunehmen. Eine weitere wichtige Aufgabe wird sein, einen neuen Schulbus anzuschaffen. Sehr wichtig ist, dass die Neue Musikmittelschule Mautern trotz leicht rückgängiger Schülerzahlen als Standort und Arbeitgeber erhalten bleibt. Näheres dazu ist im „Kommentar des Bürgermeisters“ zu finden. Ich möchte mich bei allen Bürgern, den Mitarbeitern, den Vereinen und Ehren-

amtlichen für ihr Engagement im Sinne der Gemeinde herzlich bedanken, und freue mich auf das neue Jahr mit Ihnen / euch.

**Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und erholsame Feiertage.**



Ihr/euer  
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger



**Elektro SCHNABL** GmbH



---

**FAMILIEN-  
BETRIEB  
IN 3. GENERATION  
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für  
Flat-TV, Sat-Anlagen,  
Haushaltsgeräte und  
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

**Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:**  
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

**Redaktion, für den Inhalt verantwortlich\*:** Marktgemeinde Mautern (\* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

**Linie des Blattes:** Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

**Layout & Druck:** Universal Druckerei GmbH Leoben

**Erscheinungsort:** 8774 Mautern in Steiermark

**Aufgabepostamt:** 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



## Kommentar des Bürgermeisters

Ich habe vor kurzem einen interessanten Artikel zum Thema „Beeinflussung durch Berichterstattung“ gelesen, und darin ist das Schlagwort der "sich selbsterfüllenden Prophezeiung" aufgetaucht. Das bedeutet nichts anderes, als dass durch hartnäckige Wiederholung von falschen Tatsachen ein Ergebnis oder eine Meinung festgeschrieben wird. Da musste ich sofort an unsere Neue Mittelschule denken - warum?

Ganz einfach - wir haben einen wunderbaren Schulstandort mit hoch motiviertem Lehrpersonal, mit den besten Bewertungen der Bezirksschulinspektion, allerdings mit einem nicht ganz kratzfreien Ruf. Ich nehme dieses Thema auf, da ich nicht einfach zuschauen werde, wie eine eigentlich gute Infrastruktur durch einseitige, schlechte Berichterstattung in ihrer Existenz gefährdet wird. Es gab in der Vergangenheit Jahrgänge mit 400 und mehr Schülerinnen und Schülern, jetzt sind wir bei knapp 100 jungen Menschen angekommen. Setzt man dies in Einklang mit der demografischen Entwicklung unserer Region und gehen wir davon aus, dass nur zirka ein Drittel der Kinder die NMS besuchen wird, dann ist

die Fortführung mittelfristig gefährdet. Dass so etwas nicht von ganz alleine entsteht, ist klar. Man muss sicher analysieren, wo und welche Fehler gemacht wurden, dass es zu einer solchen Außendarstellung geführt hat. Wir haben als Gemeinde in den letzten Jahren sehr viel Geld in unsere NMS gesteckt und wir können behaupten, dass die Schule als Gebäude dem heutigen Standard entspricht. Auch sind die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler beeindruckend, was sich nicht zuletzt in Auszeichnungen für die Musikerziehung und Chormusik widerspiegelt. Auf Anregung unseres neuen Obmannes im Schulausschuss, GR Helmut Hafner, haben wir im November einen Pflichtschul-Gipfel einberufen. Es handelte sich um eine Diskussionsveranstaltung, an der die Lehrkörper der Volksschulen und der Neuen Mittelschule teilgenommen haben. Die Ergebnisse lassen hoffen und im Anschluss daran laden wir im Jänner zu einem Bildungs-Gipfel ein, der sich an die Eltern der Schülerinnen und Schüler aber auch an die Eltern der künftigen Generationen von Kindern wendet. Wir werden die Anliegen prüfen,

die Ideen möglichst visionär aufnehmen und mit entsprechender Information nach außen hin unsere Neue Mittelschule wieder in ein gutes Licht rücken. Es wäre fatal, einer solchen, herbeigeredeten Negativentwicklung nicht entgegen zu stehen. Es wäre fatal, diesen Schulstandort zu verlieren. Wir würden Identität, Bildung, Integration, Arbeitsplätze und die Hoffnung auf regionale Stärkung verlieren und dagegen müssen und können wir jetzt noch etwas unternehmen.

Ich appelliere jetzt schon an die Eltern, unvoreingenommen an unserem Bildungsgipfel und an den Tagen der offenen Türen teilzunehmen. Es wird viele Möglichkeiten geben, sich über unsere NMS zu informieren und selbst zu schnuppern. Unsere Neue Mittelschule hat viele außerordentliche Schwerpunkte aber vor allem bietet sie hohe pädagogische Qualität an einem ruhigen, wunderbaren Standort in unserer Region. Wir sind es selbst, die unsere Infrastruktur erhalten, indem wir sie gemeinsam nutzen.

*Danke im Voraus!*  
Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Jugendcamp 2018	39
Kommentar des Bürgermeisters	4	Ein aufregendes Jahr bei der Ortsmusikkapelle	39
Personelles	5	Musikalische Highlights 2018 der OMK Mautern	40
Winterdienst	6	Weckruf Reitingau und Magdwiesen	41
Liesingtaler Pflichtschulgipfel	7	Der Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern berichtet	41
5. Mauterner Adventmarkt	8	Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet	43
Gemeinde-Senioren-Ausflug	12	Der ÖKB-Mautern berichtet	44
Was in letzter Zeit passiert ist ...	13	Die Bergrettung Mautern berichtet	45
Gratulationen zum Geburtstag	16	Freiwillige Feuerwehr Mautern	46
Gratulationen zur Geburt	19	Information der Polizei Mautern	48
Das war der Kinder- und Jugendsommer 2018	20	Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern	49
„Klingende Kirchenführung“	22	Rettungshunde aus dem Liesingtal	50
Totengedenken 2018	24	Seniorenbund	51
Steirische Kulturstraße – mit Schwung ins neue Jahr	26	Bienen-Sommer 2018	52
Gemeindegewanderung 2018	26	Reitingauer-Ausflug 2018	53
Im Kindergarten ist was los ...	28	Zirbenschnapsprämierung	53
In der Kinderkrippe Mautern ist was los ...	30	Kostenlose Ernährungsberatung im Bezirk Leoben	54
Volksschule Mautern	32	Geschäftseröffnung in Mautern/Schloss Ehrnau	54
Die NMS Mautern im Schuljahr 2018/2019	34	Willkommen beim Yogakurs in Mautern	56
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	36	Besucherrekord am Wilden Berg Mautern	56
TV-Finale Steirischer Harmonikawettbewerb	37	Stammtisch Lieber im Jubiläumsjahr	57
Dreiländerwettbewerb: Österreich, Slowenien, Italien – ALPE-ADRIA Harmonikawettbewerb	37	Tennismeisterschaften	59
Landespflegezentrum Mautern: Veranstaltungen und Ausflüge	38	Union Mautern Sektion Tischtennis	60
		SV Union Mautern überwintert in Schlagdistanz	61
		Abfuhrkalender 2019	64

# Personelles ...

## ... aus dem Kindergarten

Mit Ende des Kindergartenjahres 2017/2018 haben wir die langjährige Leiterin des Kindergartens - Frau Anna Maier - in eine Art „Vorruhestand“ verabschiedet. Stellvertretend für die unzähligen „Kinder“, die unter ihrer Aufsicht in den letzten Jahrzehnten groß

geworden sind, darf ich „Tante“ Anna nochmals großen Dank und Anerkennung aussprechen und alles Gute, Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Die Leitung des Kindergartens wurde Frau Sandra Rößler übertragen, Frau

Natalie Dietrich übernimmt als zweite gruppenführende Pädagogin. Als zweite Betreuerin – neben Frau Inge Grasser – verstärkt Frau Nicole Prösser das Kindergarten-Team. Herzlich willkommen in Mautern!

Wir wünschen Frau Nicole Prösser als Neuzugang und dem ganzen Team viel Erfolg und Freude bei den künftigen Aufgaben.



"Tante" Anna



Nicole Prösser

## Hochzeit – Amtsleiter Thomas Kerschbaumer

Gratulieren durfte ich unserem Amtsleiter Thomas Kerschbaumer und seiner Gattin Kathrin, die sich am 25. Aug. 2018 das Ja-Wort gaben.



## ... aus dem Gemeindeamt

Frau Vanessa Weigmüller hat ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde Mautern erfolgreich abgeschlossen. Liebe Vanessa! Wir wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute!



*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht*

**Friseur Ricki**  
Sonnweg 3  
0650/2327278

## GR. Bertram Schiester verstorben



Der Schock saß tief, als mich die Nachricht vom völlig unerwarteten und viel zu frühen Ableben von Bertram Schiester ereilte – und ich denke, vielen unter uns ging es genauso. Bertram Schiester, ein geliebter Familienvater, ein verdienter und allseits geschätzter Gemeinderat, ein treuer Kollege und guter Freund ist am 6. Oktober für immer von uns gegangen. Unvergessen bleiben seine immer hilfsbereite und gesellige Art, sein Engagement im Vereinsleben sowie seine ehrenamtlichen Tätigkeiten um das Heimatmuseum oder den Friedhof Ehrnau. Unser Bertl war auch ein Mensch, der immer gesagt hat, was er sich denkt, direkt aber herzlich. Ich denke auch oft an unser letztes Gespräch, eine Vorbesprechung

für die anstehende Gemeinderatssitzung, der er letztlich nicht mehr beiwohnen konnte. Es betraf den Tagesordnungspunkt „Pfarrkirche Mautern – Herstellung eines barrierefreien Zugangs“, der ihm besonders wichtig war. Er ergriff in der Vorbesprechung das Wort und man konnte seine Vorfreude erkennen, dass dieses Vorhaben nun tatsächlich umgesetzt werden kann. Gerne erinnere ich mich auch zurück, wie er Kinder und Jugend im Sommer zum Fischen an seinem geliebten Teich empfangen hat. Für das alles und so vieles mehr, lieber Bertl, möchte ich dir DANKE sagen, wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Dein Andreas*

## Winterdienst – Werte Bevölkerung

**Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.**

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse

gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

*Der Wegereferent:  
GK Franz Lerchbaum*

*Der Bürgermeister:  
Abg. z. NR  
Andreas Kühberger*



### MOBILE DIENSTE LIESINGTAL

Wir wünschen Ihnen  
allen eine schöne  
Adventzeit und  
frohe Weihnachten.



QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH. HILFSWERK.

## Liesingtaler Pflichtschulgipfel

Am Donnerstag, 15. Nov., begrüßte ich als Bürgermeister bei dem von unserer Gemeinde organisierten 1. Liesingtaler Pflichtschulgipfel sämtliche Volksschullehrerinnen von Wald bis Kamern, die Lehrerschaft unserer Neuen Mittelschule in Mautern, meine Bürgermeisterkollegen Hans Schrabacher, Mario Angerer und Karl Dobnigg sowie den Schulinspektor RR Claus Kastner im Schulgebäude der NMS. Bei dieser über dreistündigen Veranstaltung wurden Kurzreferate und Workshops über aktuelle schulpolitische und fachlich pädagogische Punkte und Probleme gehalten, darüber diskutiert und beraten. Die Stellungnahmen der Direktorinnen und Lehrerinnen belegten in ihren Präsentationen und beim Aufzeigen der Stärken der jeweiligen Schulen die hohe Qualität des Unterrichts und die guten Lernerfolge der Schülerinnen und Schüler. Die neuen, den Eltern aber noch eher fremden, Lernformen in der NMS werden in nächster Zeit den Müttern, Vätern und interessierten Personen verstärkt nahegebracht. Der „Gipfelnachmittag“ wur-



de professionell von Herrn Dr. Peter Altmann moderiert. Ein großes Lob für die Planung und das Zustandekommen dieses Nachmittages sowie auch für die anschaulichen Erläuterungen und Impulse bei der Veranstaltung gebührt dem neuen Obmann des Schulausschusses der Gemeinde, Herrn GR SR

Helmut Hafner. Beim abschließenden Feedback über diesen 1. Liesingtaler Pflichtschulgipfel sprachen sich alle 40 anwesenden Pädagoginnen, Gemeindevetreter sowie der Vertreter der Schulbehörde überaus positiv und lobend über die sehr gelungene Veranstaltung aus.



**STEINBERGER GRAGL**  
GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei  
Holzbau - Zimmerei

**8775 Kalwang, Bundesstraße 1**  
03846-20013-0 [www.gragl.at](http://www.gragl.at)

## 5. Mauterner Adventmarkt



Seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2010 stellt unser Adventmarkt einen vorweihnachtlichen Fixpunkt im Mauterner Kulturleben dar. Bereits zum 5. Mal durften wir nun am ersten Adventwochenende zahlreiche Interessierte aus nah und fern im Klostergebäude und Klosterinnenhof begrüßen, bewirten und in gewohnter Manier verwöhnen. Letzteres nicht nur kulinarisch, sondern auch mit einem mehr als gelungenen musikalischen und gesanglichen Programm und natürlich mit den von unseren Ausstellern und Ausstellerinnen präsentierten Gustostückerln und kunsthandwerklichen Kleinoden.

Dass mit dem Adventmarkt auch heuer wieder eine großartige Veranstaltung entstehen konnte, ist der Mithilfe und dem Engagement unzähliger Helferinnen und Helfer, der Mitwirkung der Schulen und des Kindergartens sowie der Mauterner Vereine und nicht zuletzt der Tatkraft der Aussteller und Ausstellerinnen zu verdanken. Sie werden bestimmt Verständnis dafür haben, wenn wir eine namentliche Aufzählung bewusst unterlassen, denn diese wäre uns wohl kaum möglich, ohne jemanden zu vergessen!

### Als Kulturreferentin darf ich sehr herzlich danken:

- dem Adventmarktkomitee für die Planung, Organisation und Durchführung.
- den Mitarbeitern des Fuhrparks für den Auf- und Abbau des Hüttenorfes.
- den fleißigen Händen an den Versorgungsständen und im Kaffeehaus, die sich um das leibliche Wohl unse-

rer Gäste sorgten, und keine Wünsche offen ließen.

- der Forstverwaltung Mayr Melnhof für die Schmuckbäume und das Tannenreisig.
- der Volkstanzgruppe Mautern sowie Gudrun und Waltraud für die wie immer reibungslose Durchführung des Kinderprogrammes.
- den Kindergartenkindern für die schöne Fensterdekoration.
- allen Schulen, Chören, Vereinen, Musik- und Gesangsensembles, die das Musikprogramm gestaltet, und dem Publikum eine wunderbare Einstimmung auf den Advent beschert haben.
- Herrn GR. SR. Helmut Hafner für die gekonnt präsentierte und launige Moderation.
- Herrn Dr. Florian Mayer für die stimungsvolle Adventkranzsegnung.
- allen Ausstellerinnen und Ausstellern, die es immer wieder schaffen, uns alle über das Können und die Vielfalt in unserer kleinen aber feinen Marktgemeinde Mautern staunen zu lassen.

- allen Gästen, Freunden, Gönnern für ihre großartige Unterstützung.
- Sepp Riemelmoser (von ihm stammt auch das Titelbild dieser Ausgabe) und Norbert Ortner von Echtzeit TV für die wunderbaren Fotos.
- allen Personen, die ich in der Eile vielleicht vergessen haben sollte ...

**Wir freuen uns bereits auf den nächsten Adventmarkt 2020!**

**Wir wünschen allen Mauternerinnen und Mauternern sowie allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!**

Für das Adventmarktkomitee:

*Steinegger Petra*

Kulturreferentin  
Vbgm. Petra Steinegger









**DANKE**

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich bei

- Heimo Gumpold
- Sepp Riemelmoser
- Ernst Wibiral
- Echtzeit-TV
- und allen namentlich nicht genannten Personen

für die Überlassung ihrer Fotos für die Gestaltung unserer Gemeindezeitung.

# Gemeinde-Senioren-Ausflug

Mit viel Humor und Musik machten die Gemeindeglieder einen Ausflug mit der Dampf-Eisenbahn von Murau bis Tamsweg. Es war ein nostalgisches Erlebnis bei herrlichem Wetter mit Musik und Tanz im Waggon. Nach einem genusslichen Mittagessen in Tamsweg ging die Fahrt weiter zur Ludlalm am Prebersee, wo der Ausflug am späteren Nachmittag bei Kaffee und Mehlspeise bzw. einem Seerundgang zu Ende ging. MC



**Bestattung  
Fiausch**

seit 1961

**B**  
Familienbetrieb  
**F**

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



# Was in letzter Zeit passiert ist ... ... der Bürgermeister berichtet!



## „Special Occasions“

Nach der Übersiedelung des Geschäftslokales der Firma „Special Occasions“ von Graz nach Mautern konnte nun auch der Ausstellungsraum im frisch renovierten Schloss Ehrnau eröffnet werden. Wir gratulieren der Geschäftsinhaberin Frau Klaudia Breituß sehr herzlich zur gelungenen Eröffnungsfeier und wünschen viel Erfolg für ihre Geschäftserweiterung!



## Haltertreffen

Bereits zum dritten Mal durfte ich zum Haltertreffen nach Mautern einladen, um mit meinen Gästen über auftretende Probleme und die umfangreichen Aufgaben eines Halters zu diskutieren.

Insgesamt kamen Almhalter von elf verschiedenen Liesingtaler Almen meiner Einladung nach. Natürlich kam beim anschließenden Zusammensitzen auch die Geselligkeit nicht zu kurz!



## Zebrastrreifen

Ein Zebrastrreifen in der Hauptstraße auf Höhe des Einkaufsmarktes war schon vor rund 20 Jahren Thema im Gemeinderat, jedoch war eine Umsetzung des Projekts aufgrund der kostenintensiven Auflagen damals nicht möglich. Die Angelegenheit wurde „schubladiert“ und im Jahr 2017 neu aufgerollt. Um die Notwendigkeit eines weiteren Schutzweges in der Hauptstraße gegenüber der Bezirksverwaltungsbehörde argumentieren zu können wurde eine Verkehrszählung durchgeführt und das Projekt entsprechend adaptiert, damit dieses im Hinblick auf die Kosten dann auch tatsächlich umgesetzt werden kann. Nun hat das Warten ein Ende! Die Arbeiten zur Herstellung eines zusätzlichen Schutzweges in der Hauptstraße - mit barrierefreiem Zugang zum UNIMARKT-Parkplatz - wurden im November 2018 umgesetzt.

## Pumptrack

Liebe Jugend, ich bin stolz auf euch! Vielen Dank für eure Mithilfe bei der Fertigstellung des Pumptrack. Es ist schön zu sehen, wie fleißig und motiviert die Mauterner Jugend ist!



am Mauterner Hauptplatz das feierliche Gelöbnis leisteten. Danke allen Mitwirkenden und Besuchern für diese würdige Feier!



## Angelobung

Das österreichische Bundesheer ist ein wichtiger Bestandteil unseres Landes. Genau das kam zum Ausdruck, als die Grundwehrdiener bei der Angelobung



## Was in letzter Zeit passiert ist ...

### Tag der offenen Tür

Kurz vor dem heurigen Saisonabschluss wurde zum Tag der offenen Tür auf den Wilden Berg eingeladen. Eine große Gästeschar nutzte den Anlass, um den Wilden Berg zu besuchen und mit einem Krügerl auf die erfolgreiche Saison anzustoßen. Derzeit gönnen sich der Wilde Berg und seine Bewohner eine Winterpause, ehe am 19.04.2019 der Startschuss in die neue Saison erfolgen wird!



### Sanierungsarbeiten „Am Grünanger 4“

Nach erfolgter Straßensanierung im Jahr 2017 wurde im Sommer 2017 mit den umfassenden Sanierungsarbeiten beim Gemeindewohnhaus „Am Grünanger 4“ begonnen, nun konnten diese Arbeiten im Herbst 2018 endgültig abgeschlossen werden. Das Wohnhaus – ausgestattet mit neuem Dach, neuer

Fassade inkl. Dämmung, neuen Kellerfenstern und SAT-Anlage – erstrahlt in neuem Glanze. Auch die Außenanlage wurde angepasst und das Bild mit einer überdachten Müllsammelstelle abgerundet. Sämtliche Arbeiten wurden von Firmen aus Mautern bzw. der unmittelbaren Nachbargemeinden ausgeführt, sehr erfreulich ebenso die Tatsache, dass die Generalsanierung zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert wurde. Ein Erfolg der letzten Jahre, wo am Wohnhausesektor entsprechende Rücklagen gebildet werden konnten. In den nächsten Jahren sollen weitere Wohnhäuser folgen, Vorplanungen gibt es schon für die Häuser „Am Grünanger 3“ und „Hauptstraße 45“.



### Straßenzugsanierung

Dank der großzügigen Unterstützung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer konnte auch heuer wieder ein Straßenzug im Gemeindegebiet saniert werden. Die Straßenarbeiten in der Graf Breuner Allee (Liesingau) wurden Ende Oktober von der Firma Swietelsky durchgeführt. Einige werden sich über den bei der Sanierung entstandene „Hügel“ wundern!? Keine Sorge, es handelt sich weder um einen Planungsfehler noch liegt ein Baumangel vor. Die Anhebung der Straße hängt mit dem bereits eingereichten Hochwasserschutzprojekt in diesem Bereich zusammen und wurde schon vorausblickend umgesetzt. Im kommenden Jahr wird dann mit dem Eselberg der nächste Abschnitt des Straßensanierungskonzeptes umgesetzt.





8774 Mautern, Hauptstraße 2  
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17  
[www.familiengasthof-maier.at](http://www.familiengasthof-maier.at)



## ... der Bürgermeister berichtet!

### Vision „Josefplatz NEU“.

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark hat im Jahr 2016 den ehemaligen und geschichtsträchtigen Gastgewerbe- und Beherbergungsbetrieb „Liesingtalerhof“ erworben. Auf einer Fläche von rund 1.500 m<sup>2</sup> soll nun der Josefplatz neu gestaltet werden mit geordneten Parkflächen, neuer Bushaltestelle mit Wartehaus und Grünanlagen. Darüber hinaus konnte mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ein kompetenter und verlässlicher Partner für die Umsetzung eines nachhaltigen Wohnprojekts mit 13 Wohneinheiten und Geschäftsbereich im Erdgeschoß gewonnen werden. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Kreiner und der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann kann die Gemeinde nun ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt für die Ortskernentwicklung verwirklichen und damit einen großen Impuls gegen die „Landflucht“ setzen. Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 16.08.2018 wurde das



Projekt endgültig auf den Weg gebracht und der Verkauf der Liegenschaft zur Hälfte an die Siedlungsgenossenschaft beschlossen. Nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung des Rechtsgeschäftes wurde Ende Oktober die Abbruchbewilligung erteilt und Mitte Novem-

ber mit den Abbrucharbeiten begonnen. Wenn alles nach Plan läuft, sollte der Liesingtalerhof also beim Lesen dieser Zeilen schon Geschichte sein und einer zukunftsweisenden Ortskernentwicklung nichts mehr im Wege stehen.

# MM - KOLLMANN Group

**Malerei · Anstrich  
Raumausstattung · Bodenbeläge**

**Beratung** : Mo u. Mi von 17-19 Uhr  
**Mobil** : 0664 / 414 77 55  
oder 0664 / 922 47 47



### **ACHTUNG:**

**DURCH IHR AUFTRAGSVOLUMEN KONNTE DIE  
FIRMA KOLLMANN**

**DER STEIRISCHEN KINDERKREBSHILFE EINEN BEACHTLICHEN  
BETRAG SPENDEN! VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE!!**

**AUßERDEM WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN UND  
GESCHÄFTSPARTNERN FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN ERFOLGREICHES JAHR 2019 !**

**MANFRED UND SUSANNE KOLLMANN**

**Steirische  
Kinderkrebshilfe**

# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Anna Maria Lengauer zum **85. Geburtstag**



Herrn Josef Hubner zum **85. Geburtstag**



Frau Rosa Diregger zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Schmid zum **98. Geburtstag**



Frau Serafine Preiß zum **92. Geburtstag**



Frau Gerlinde Kohlhuber zum **85. Geburtstag**

# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Justine Streibl zum **80. Geburtstag**



Frau Leopoldine Kleinhappl zum **95. Geburtstag**



Frau Gertrud Tschetsch zum **97. Geburtstag**



Herrn Simon Müller zum **85. Geburtstag**



Herrn Karl Köppl zum **93. Geburtstag**



Frau Margarethe Skiczuk zum **100. Geburtstag**

# Wir gratulieren herzlichst!



Frau Justina Hubner zum **80. Geburtstag**



Herrn GR. SR. Helmut Hafner zum **72. Geburtstag**

- Herr Robert Pölzl zum **85. Geburtstag**  
 Frau Helene Rieder zum **80. Geburtstag**  
 Frau Christine Rahm zum **75. Geburtstag**  
 Frau Christine Sattler zum **80. Geburtstag**  
 Frau Gertrude Schober zum **85. Geburtstag**  
 Frau Martina Schittmayer zum **80. Geburtstag**  
 Frau Maria Schmid zum **96. Geburtstag**  
 Herrn OAR. Günther Riegelnegg zum **80. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit  
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

## Was uns gefällt...

*Am Eselberg wurde ein Bankerl erneuert.  
Wir wünschen gute Rast!*



### ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: [office@poelzholz.at](mailto:office@poelzholz.at)

[www.poelzholz.at](http://www.poelzholz.at)

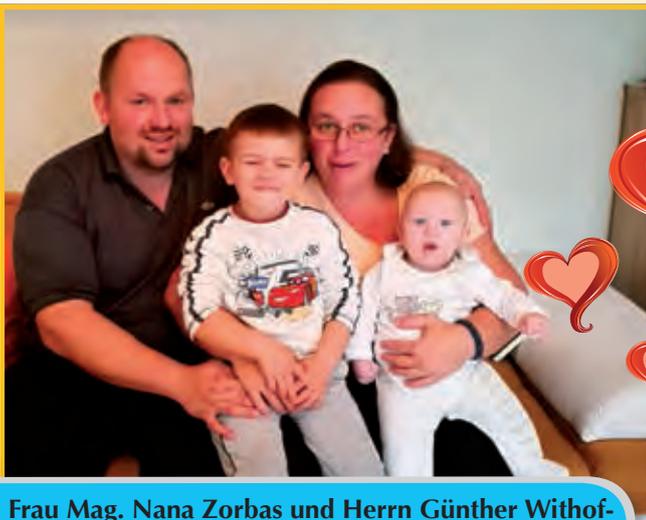
# Gratulationen zur Geburt



Frau Daniela und Herrn Serdar Daskin zur Geburt von Tochter Ronya.



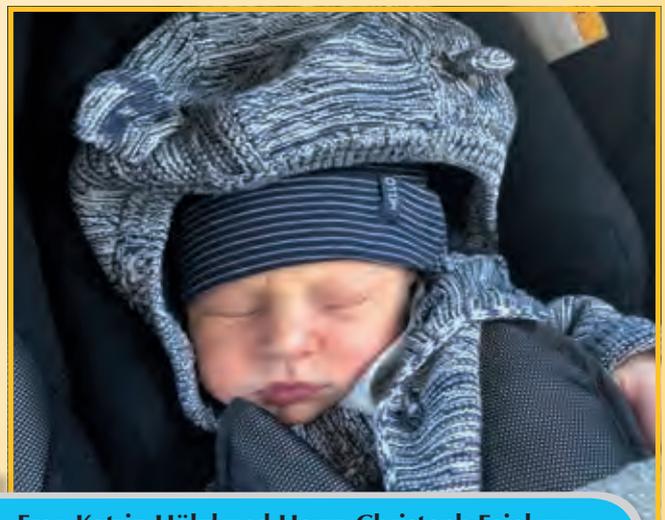
Frau Dipl.-Ing (FH) Silvia Angerer und Herrn Rene Hechenberger zur Geburt von Sohn Max.



Frau Mag. Nana Zorbas und Herrn Günther Withofner zur Geburt von Sohn Ben.



Frau Serah und Herrn Stefan Lannegger zur Geburt von Sohn Jakob.



Frau Katrin Hölzl und Herrn Christoph Feiel zur Geburt von Sohn Elias.

# Das war der Kinder- und Jugendsommer 2018

Es war eine große Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder am heurigen Kinder- und Jugendsommer teilgenommen haben.

Einen herzlichen Dank der Österreichischen Wasserrettung, der Freiwilligen Feuerwehr Mautern, dem Stammstisch Lieber, dem Armbrustschützenverein Mautern sowie Herrn GR Bertram Schiester denen es gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm durch den Feriensommer zu gestalten. Leider mussten wir in diesem Jahr feststellen, dass das Interesse bezüglich des Kinder- und Jugendsommers zum Teil verloren gegangen ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die durch ihre Mithilfe wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke!

**Mit freundlichen Grüßen  
GR. Margit Gumpold**





# „Klingende Kirchenführung“

war der Titel einer Veranstaltung in der Kirche zur hl. Barbara in Mautern.

Prof. Josef Hofer spielte auf der Mauracher Orgel Werke von Franz Liszt, Robert Fuchs u.a. Sepp Orasche, Kustos der Kirche, erzählte von der Grundsteinlegung vor 350 Jahren, vom „Wundertätigen Kreuz“ in der Pfarrkirche und beschrieb künstlerische Kostbarkeiten, die in dieser Kirche stehen. Schon am 16. September begeisterte Mag. Thomas Zala, Organist der Stiftskirche in Admont, die wenigen Zuhörer mit seinem Spiel auf der Orgel des Matthäus Mauracher, die von der Gemeinde vor neun Jahren generalüberholt worden war.

Ein wichtiger Hinweis: Am 26. Oktober 2019 wird bei einer Festmesse der Grundsteinlegung zu dieser Kirche vor 350 Jahren gedacht.

## Danke an Josef Riemelmoser:

Seit April 2018 besteht der Verein „Freunde der Kirche zur hl. Barbara in Mautern“.

Die Aufgabe dieses Vereins ist die Pflege, die Instandsetzung der ehemaligen

Klosterkirche. Wir suchen nach wie vor unterstützende Mitglieder: Bitte zahlen Sie den Mitglieds- oder Förderbeitrag bei der Raiba Mautern ein. (IBAN: AT63 3822 7000 0003 0767)

Nachdem wir von der Gemeinde eingeladen wurden, ein Logo zur Verfügung zu stellen, hat für unseren Verein Herr Josef Riemelmoser ein solches



gestaltet, das sehr gut gelungen ist. Josef Riemelmoser dokumentiert fotografisch dankenswerterweise alle Geschehnisse in und um die Klosterkirche.

*Sepp Orasche*



Baugesellschaft m.b.H.

## Bau- & Sanierungsarbeiten rund ums Eigenheim

Wir übernehmen für Sie sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten rund um Haus und Garten:

- Einfahrtsgestaltung
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Terrassengestaltung
- Gartenanlagen
- Teich- & Poolbau
- Drainagierungen
- Kanalbau
- Zaunbau

Wir beraten  
Sie gerne!  
03847/6433



Die besten Schnäppchen gibt's  
auf Österreichs modernster  
Online-Auktionsplattform.



[www.aurena.at](http://www.aurena.at)



# Totengedenken 2018

Das Fest Allerheiligen, Allerseelen hat im Jahrlauf einen besonderen Stellenwert. Wir gedenken unserer Verstorbenen, der gefallenen Soldaten, der im Dienst tödlich verunfallten Bundesheersoldaten und Einsatzkräfte.

Auch heuer trafen sich am Vorabend des Allerheiligentages Abordnungen der Einsatzorganisationen und Vereine vor dem Kriegerdenkmal. Pfarrer P. Clemens Grill betonte, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens bei Gott ist. OMR Dr. Klaus Koroschetz sprach von der Sinnlosigkeit des Krieges, vom Tod unzähliger Soldaten und Zivilisten. Das Ehren der Verstorbenen ist ein wichtiges Kulturgut auch unserer Gesellschaft.

In einem Schweigemarsch bewegte sich der Zug zum Friedhof, wo von den Sängern des MGV das „Gebet vor der Schlacht“ gesungen wurde, Bgm. Kühberger erinnerte an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und dankte für das Schmücken der Gräber. Die Ortsmusikkapelle spielte „Den Guten Kameraden“.

Am Allerheiligentag folgte man einer jahrhundertealten Tradition der Segnung der Gräber. Am Allerseelentag

wurden die Gräber am Ehrnauer Friedhof mit Weihwasser besprengt. Auch sie, die uns Unbekannten, die ohne Angehörige, müssen in diese Zeremonie des Totengedenkens aufgenommen werden.

Am Abend des Allerseelentages wurden die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres (von Wald bis

Traboch) in die Klosterkirche eingeladen, wo in einem Requiem für die Toten gebetet wurde. Nach der hl. Messe wurden Meditationstexte vorgelesen, die Orgel untermalte diese mit sanften Melodien. Hunderte Kerzen wurden entzündet - die Kerze als österliches Sinnbild des auferstandenen Christus.  
*Sepp Orasche*





**reform**  
**kaufhaus**

*Das größte Sortiment...*

- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Regionalität
- Naturkosmetik
- Geschenkartikel
- Reformartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4  
Tel.: 0676 36 48 329

 [kaufhausgruber@gmx.at](mailto:kaufhausgruber@gmx.at)  
[www.gewusstwie.at](http://www.gewusstwie.at)

**Gewusst wie**  
VON NATUR AUS

**Frohe Feiertage  
und ein gesundes 2019**





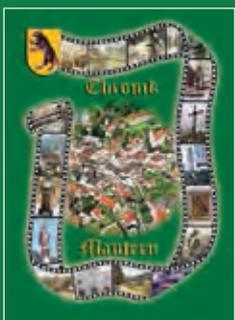
# Mautern unterm Christbaum!



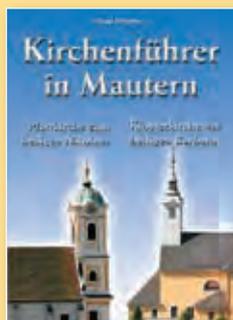
Foto aus: „Mautern im Bild“



Ideale Geschenke für alle,  
denen Mautern am Herzen liegt: Bücher und Gutscheine aus Mautern!



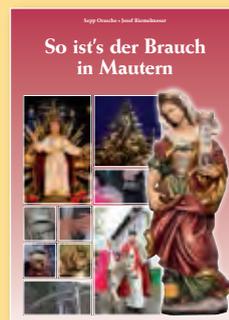
Chronik Mautern,  
2005



Kirchenführer in  
Mautern, 2008



Mautern im Bild,  
2015



So ist's der Brauch  
in Mautern, 2017



Idiotikon,  
2017

**Chronik:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern

**Mautern im Bild:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern und in der Trafik Schlager Mautern

**Kirchenführer, Brauchtum und Idiotikon:**  
Marktgemeindefamt Mautern, Trafik Schlager,  
Raiffeisenbank Mautern und Lagerhaus Mautern

**Der Mauterner Gutschein –  
die „Mauterner Ersatzwährung“ –**  
Erhältlich im Marktgemeindefamt Mautern,  
in der Trafik Schlager Mautern, Raiffeisenbank Mautern,  
Sparkasse Mautern



# Steirische Kulturstraße – mit Schwung ins neue Jahr



Es bereitet uns eine außerordentliche Freude, Sie im Namen der Steirischen Kulturstraße zu unserem vierten Neujahrsgruß am 4. Jänner um 18:00 Uhr in Admont einzuladen. Der Jahreswechsel ist eine ganz besondere Zeit - wir lassen das alte Jahr hinter uns und blicken voll Zuversicht in ein neues Jahr voller Möglichkeiten und spannender Herausforderungen.

So würden wir uns freuen, wenn sie zu diesem besonderen Anlass Ihre Sorgen und den Alltag bei der Garderobe zurücklassen und mit uns in die heitere und glanzvolle Welt der Operette eintauchen.

Auch heuer werden wieder regionale Talente wie Christian Balthazar Aigner, Petra Adami, Brigitte Kühberger, Christian Kettner, Adrian Häuselmann, Susanne Hebenstreit, Eva Iglar und

Monika Draxler gemeinsam mit Sarah Kettner auf der Bühne stehen und Sie mit bekannten Melodien schwungvoll durch den Abend begleiten.

Musikalisch unterstützt werden die Sängerinnen und Sänger durch das brillante Girardi Ensemble, welches nicht nur durch sein musikalisches Können begeistert, sondern auch durch die ein oder andere amüsante Showeinlage das Publikum zum Schmunzeln bringt.

Neben wunderschönen Klängen kann sich das Publikum an diesem Abend an herrlichen Blumenarrangements erfreuen.

Karten sind unter [www.kulturstrasse.at](http://www.kulturstrasse.at) sowie in der Trafik Schlager (Mautern), der Raiffeisenbank Admont und der Schokoria Elisabeth (Leoben) erhältlich.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch einen kleinen Vorgeschmack auf unsere weiteren geplanten Veranstaltungen geben: Das Werk „Mann und Weib“, welches einen opernübergreifenden und gewagten Einblick in die Protagonisten Mozarts gibt und einen Herbstball, welcher im Stil des bergmännischem Brauchtums den Besuchern einen prunkvollen Abend verspricht.

Die Steirische Kulturstraße, deren ehrenamtliches Team sich mit viel Engagement dafür einsetzt, Hochkultur in unserer Region für jeden erreichbar zu machen, wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr und würde sich freuen, Sie 2019 bei einer ihrer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

**Int. Sopranistin**  
**SARAH KETTNER**  
 & FRIENDS  
**GIRARDI ENSEMBLE**  
**Festsaal Admont**  
 Stiftsgymnasium, 8911 Admont 1  
**4. Jänner 2019, 18 Uhr**  
 Einlass: 17:30 Uhr  
**Kartenverkauf:**  
 Trafik Schlager Mautern, Schokoria  
 Elisabeth Leoben, Raiffeisenbank Admont  
 Online-Ticketverkauf: [www.stkst.at](http://www.stkst.at)

**TRACHT ODER ABENDKLEIDUNG OBLIGAT.**

## Gemeindewanderung 2018

Wie geplant haben wir uns am 25. August wieder am Mauterner Hauptplatz um 6 Uhr 30 eingefunden.

Die Wetterprognosen haben leider kein trockenes Wetter vorhergesagt. Trotzdem waren alle 29 Wanderer pünktlich und gut gelaunt da. Bei trockenem Wetter wurde noch schnell ein

Gruppenfoto gemacht. Rudi Hubner hat uns sicher mit dem Ulrichbus zum ehemaligen Zirbenwirt gebracht.

Bereits beim Aussteigen hat es geregnet. Das hat uns aber nicht gestört. Regenjacke, Regenschirm und Rucksack waren schnell zusammen gerichtet und schon hieß es: „Angriff“.



Mit guter Laune marschierten wir zur Wenzelalpe (2151m). Die Fernsicht war leider nicht besonders, und es regnete noch immer.

Der nächste Gipfel war der Kreiskogel (2306m). Auch hier war es nicht besser. Deswegen verweilten wir auch hier nicht allzu lange. Nun ging es bergab zum großen Winterleitensee. Wirklich eine wunderschöne Landschaft, das Wetter sollte nur etwas besser sein.

Jetzt dauerte es nicht mehr lange zum ersten Etappenziel, der Winterleitenhütte.

Die Wirtsleute waren überrascht, sie haben aufgrund des Regens mit uns nicht gerechnet.

Die Zimmer waren schnell eingeteilt, die nassen Sachen zum Trocknen aufgehängt und jetzt konnten wir unseren Hunger stillen und Durst löschen. Letzteres hat etwas länger gedauert. Unsere Nachzüglerin Ines hat auch noch ein Plätzchen gefunden.

Wie war das Wetter am Sonntag? Leider war am Morgen der Zirbitzkogel voller Schnee. Eine Begehung wäre wegen der Rutschgefahr viel zu riskant gewesen. Ein „Plan B“ musste gefunden werden.

„Plan B“ war für Sonntag ein längeres Frühstück, Rudi anrufen und ihn fragen, ob er uns von der Sabathyhütte früher holen kann. Mit einem Jodler bedankten wir uns bei den Wirtsleuten und gingen die Abkürzung zum nächsten Etappenziel. Auf halber Strecke hielten wir wieder unsere kleine Andacht.

Etwas früher als geplant sind wir wieder alle gesund in Mautern angekommen.

Wir danken allen Teilnehmern, ganz besonders natürlich unserem ersten und letzten Mann.

*Berg Heil, euer Wanderteam:  
Andreas Gumpold, Franz Reibenbacher und Ossi Schnabl*



# Im Kindergarten ist was los ...

## Bewegung, Natur und Tradition!

Besonders wichtig für die Kinder ist Bewegung und wenn diese dann noch in der Natur stattfindet, kann es keine bessere Förderung und Unterstützung für die Entwicklung der Kinder geben.

Auch wir im Kindergarten nehmen diese Bedürfnisse der Kinder sehr ernst. So oft es das Wetter zulässt sind wir im Garten oder im Wald. Waldpädagogin Michael hat uns auch schon bei einem

Waldtag begleitet und gemeinsam bauten wir Kugelbahnen und Zapfenbilder.

Die neue Pump-Track Strecke wurde auch schon bei einem Rad- und Roller-





tag getestet und die Kinder haben sich dabei sehr geschickt angestellt. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist auch noch die Zusammenarbeit mit den Bewohnern des Pflegeheims. Neben dem Besuch mit unserer Erntekrone waren wir auch schon Laternen basteln und am Tag vor dem Laternenfest besuchten wir die Bewohner mit den Laternen und sangen unsere Laternenlieder. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Herzlichkeit die Bewohner die Kinder begrüßen und

sich über die Besuche freuen. Es sind noch einige Besuche geplant, unter anderem wollen wir auch gemeinsam Turnen! SR



**Öffentlicher  
N o t a r  
Mag. Theo  
G r ö ß i n g  
und Partner**

**Mag. Theodor  
G r ö ß i n g  
ö f f . N o t a r  
M e d i a t o r**

**Mag. Friedrich  
K a h l e n  
N o t a r - P a r t n e r**

**Mag. Theresa  
T a u m b e r g e r  
N o t a r s u b s t i t u t i n**

8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)

## In der Kinderkrippe Mautern ist was los ...

In der Hilfswerk Kinderkrippe in Mautern werden derzeit sieben Kinder im Alter von 0-3 Jahren aus der Region Liesingtal betreut.

In den September wurde mit dem Schwerpunkt-Thema „Erntedank“ gestartet. Jedes Jahr zu Erntedank danken wir für alles, was wir an Früchten, Gemüse und Getreide bekommen haben. So wurden gemeinsam mit den Kindern Lieder gesungen, gebastelt, tolle Bilderbücher betrachtet und Geschichten gelesen. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern bietet sich rund um das Erntedankfest an, nicht nur für die Lebensmittel zu danken, sondern ihnen auch auf den Grund zu gehen und zu erforschen, wo sie wachsen und wie sie verarbeitet werden können. Daher wurden gemeinsam mit den Kindern Äpfel vom Baum gepflückt und selbst ein Apfelmus hergestellt.

Der Abschluss des Schwerpunkt-Themas fand dann Ende September in Kooperation mit dem Kindergarten Mautern beim Erntedankfestumzug zur Pfarrkirche Mautern statt. Der selbst geschmückte Krippenbus und die selbst gestalteten Erntedankkronen erfreuten nicht nur die Kinder. Nach der Segnung der Erntedankkronen durch Pater Clemens Grill wurde das Fest mit einem gemeinsamen Lied eröffnet.

Unter dem Motto, „Teilen, teilen, das macht Spaß“ wurde im kleinen Rahmen mit den Krippenkindern und deren Eltern das gemeinsame Laternenfest gefeiert. Zum Thema „Teilen“ wurden gemeinsam mit den Kindern im Vorfeld die Begriffe Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe anhand von Geschichten, Liedern und Bilderbüchern sowie der soziale Umgang miteinander erarbeitet.

In der besinnlichen und ruhigen Zeit zum Ende des Jahres werden die Kin-

der von Themen wie dem Heiligen Nikolaus, der Adventszeit und zum großen Abschluss dem Weihnachtsfest begleitet.

Die Kinderkrippe Mautern und das gesamte Hilfswerk Steiermark wünschen

allen Leserinnen und Lesern in Mautern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

*Stefanie Moisi, Leitung Hilfswerk Steiermark Kinderkrippe Mautern*



# UNIMARKT

Mehr für mich

Wir sind  
**DER REGIONALE  
NAHVERSORGER**  
im Ort.



Wir sind  
**REGIONAL**

## Feinkost **PLATTENSERVICE\***

\*mind. 24h vorher zu bestellen!

UNSERE FEINKOST-  
MITARBEITERINNEN  
BERATEN SIE GERNE!



Stressfrei  
Feiern!



# Volksschule Mautern

## Projekt „Was ist eine Musikkapelle?“



25. bis 29. Juni 2018

OMK Mautern und  
VS Mautern

Eine Woche lang begleiteten David Hubner und Gerhard Stromberger, Studenten der pädagogischen Hochschule, die Kinder der Volksschule Mautern und brachten ihnen das Thema „Was ist eine Musikkapelle“ auf anschauliche und eindrucksvolle Weise näher. Zwischendurch wurden sie auch von Frau Christina Orasche und Herrn Alfred Temmel unterstützt.



Im Rahmen dieses Projektes wurden diese Themen behandelt:

- Aufgaben des Musikvereins und seine Tracht
- Das Wappen und seine Bedeutung – Schulwappen gestalten
- Blech- und Holzblasinstrumente unterscheiden – Instrumentenvorstellung
- Instrumente selbst herstellen (Schlauchtrompete)
- Showelemente des Marschierens kennenlernen und ausführen

In dieser besonderen Woche beschäftigten sich die Kinder täglich zwei Unterrichtseinheiten mit diesem Thema. David und Gerhard arbeiteten abwechselnd mit den Kindern der 1. und 2. Schulstufe bzw. mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe in der Volksschule oder im Probelokal der OMK Mautern. Das Marschieren zur Marschmusik bereitete den Schülern besonders viel Spaß. Dabei marschierten sie verschiedene und auch relativ komplizierte



Marschformationen. Es wurde der „Radetzky-marsch“ mit Body-Perussion einstudiert und täglich geübt. Die Kinder der 3./4.Klasse bauten selbst eine Schlauchtrompete. Jedes Kind entwarf sein eigenes Schulwappen, wobei bestimmte Kriterien erfüllt werden mussten. Die beste Zeichnung jeder Schulstufe wurde von den Schülern ausgewählt. Die vier besten wurden daraufhin zum Schulwappen zusammengefügt.

### Die VS Mautern besitzt seit Juni 2018 ein wunderschönes Schulwappen

Der krönende Abschluss dieser Projektwoche war die Abschlussfeier am Freitag, zu der die Eltern eingeladen wurden. Die Kinder gaben ihre Marschshows und die Radetzky-marsch-Body-Perussion zum Besten. Das neue Schulwappen wurde stolz präsentiert. Ein kräftiger Applaus seitens der Eltern war wohl die beste Rückmeldung für alle Beteiligten, dass diese Woche eine absolut gelungene war. BK



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8  
 8774 Mautern in Stmk.  
 Tel: 03845 | 22 10  
 Mobil: 0664 | 414 77 49  
 koeck@tischlereikoeck.com  
 www.tischlereikoeck.com

**Internorm**  
 Fachhändler

# Die NMS Mautern im Schuljahr 2018/2019

## Die Neue Musikmittel- schule ist Zertifiziertes Testcenter für den Europäischen Computerführerschein

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangenen und vielseitig. Daher hat die NMS Mautern, nicht erst seit die Digitale Grundbildung im Lehrplan verankert ist, ein Hauptaugenmerk auf dieses zentrale Thema gerichtet.

Diese immer wichtiger werdende Säule unserer Bildung wird an der NMS Mautern in drei Teilbereichen vermittelt.

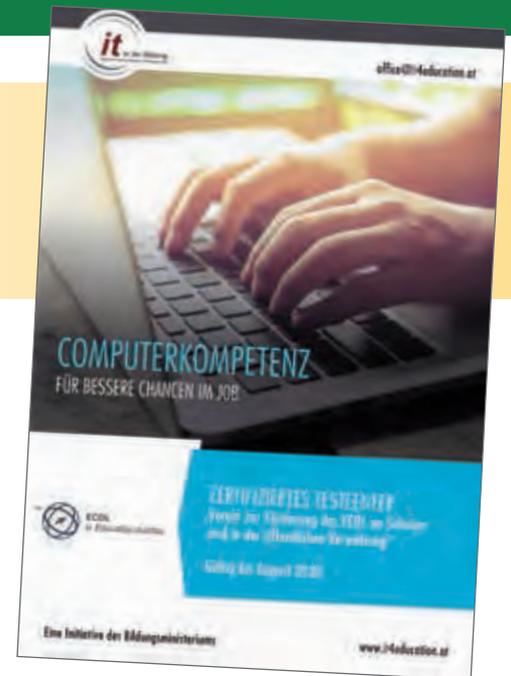
Digitale Grundbildung als erste Säule wird bereits in der 5. und in der 6. Schulstufe verpflichtend angeboten. Hier wird den Schülerinnen und Schülern der wichtige Umgang mit Internet und Co. aber auch die grundlegendsten Tools in der Anwendung von Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel) und Präsentation (Powerpoint) näher gebracht.

Ab der 7. Schulstufe bieten wir das

Schwerpunktfach Online an. In diesen Einheiten, die frei wählbar sind, wird digitales Wissen vertieft.

Der ECDL als 2. Säule: Neu ab diesem Schuljahr ist allerdings, dass die NMS Mautern erstmals die Auszeichnung Zertifiziertes Testcenter erhalten hat. Dies bedeutet, dass in Mautern die Schülerinnen und Schüler Prüfungen zu Modulen des Europäischen Computerführerscheins, kurz ECDL genannt, ablegen können. Die ersten wichtigen Schritte in diese Richtung sind bereits getan und zwölf Schülerinnen und Schüler bereiten sich seit Schulbeginn auf ihre erste Prüfung im Modul Textverarbeitung vor. Wir freuen uns sehr, dass wir auf die Anregung der Eltern so schnell reagieren konnten und dieses Angebot auch bei unseren SchülerInnen auf großes Interesse trifft.

Die dritte Säule stellt den Einsatz von Onlineplattformen dar, die in allen Fächern angewendet werden. Dies bedeutet, dass die SchülerInnen neue Lerninhalte durch Computerübungen erarbeiten, bereits bekannte Themen üben, Recherchen im Internet ausführen und ihr Wissen dadurch vertiefen. Diese Möglichkeit wird durch die Neuausstattung der beiden Computer-



räume in den Sommerferien sowie den Einsatz der neu erworbenen iPads ermöglicht.

Damit die Vielfalt unseres Schulstandortes weiter verbreitert wird, laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen sehr gerne ein:

- Liesingtaler Bildungskongress: 18.01.2019, 15:00 bis 18:00 Uhr
- Musikalischer Abend der 7. Schulstufe: 30.04.2019, 19:00 Uhr
- Abschlussmusical der 8. Schulstufe: 18.06.2019, 19:00 Uhr

Weitere Informationen über die Musik NMS Mautern erhalten Sie auch online:

Homepage: [www.nmms-mautern.at](http://www.nmms-mautern.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/NMSMautern/>

AN



## Philipp Mitteregger, ein ehemaliger Schüler der NMMS Mautern erzählt

„Du wirst auf das Leben vorbereitet, nicht nur auf eine Prüfung, wo du danach alles wieder vergisst.“

Als Philipp Mitteregger aus Mautern die NMMS vor zwei Jahren verließ, hatte er ganz andere Ziele, als jene, die er heute verfolgt. Nach einem herausfordernden Jahr an einem Gymnasium hat er beschlossen, dass er mit einer Lehre als Mechaniker doch mehr vom Leben hat. Dieser Bezug hat ihm an der NMS Mautern schon immer sehr gut gefallen und hat ihn auch stark geprägt.

„An der Musik NMS Mautern sind Leute wie wir. Mit ihnen kann man einfach gut lernen, weil man mit ihnen reden kann.“ Mit diesen Worten beschreibt Philipp das stets angenehme und auf die Realität bezogene Lernen an der NMS Mautern. Wenn er die Zeit mit dem heutigen Wissensstand zurückdrehen könnte, würde er von Beginn an im Unterricht gut mitlernen und alle zusätzlichen Angebote freiwillig nutzen. Das Unter-

richtsfach, das sich „Fordern“ nennt, findet Philipp wirklich nützlich, da es gut auf die Höheren Bildenden Schulen vorbereitet. Weiters findet er super, dass sich die SchülerInnen so gut mit der Berufswelt auseinandersetzen. Philipp arbeitet nun schon über vier Monate als Mechanikerlehrling und hat schon öfter Kunden auf Englisch Auskunft gegeben, was er an der NMS gelernt hat. Neben Englisch zählen auch alle anderen Fächer zum wichtigen Basiswissen, das man im Leben einfach brauchen kann. Und seine Pläne, einmal zu studieren, hat er noch lange nicht über Bord geworfen. Jetzt macht er einmal eine solide Lehre bei der KFZ Fachwerkstätte Hausberger in Mautern und kann sich jederzeit in Richtung Matura auf den Weg begeben.



## Vorstellungen



Mein Name ist **Roland Karner** und ich möchte mich als einer der neuen Lehrer an der NMS Mautern vorstellen. Ursprünglich komme ich aus der Oststeiermark und bin selbst in eine Hauptschule (Pischelsdorf), damals bereits als Schulversuch „Neue Mittelschule“ laufend, gegangen. Ich entdeckte früh meine Leidenschaft für den Sport und betrieb in meiner Jugend natürlich auch mit Leidenschaft Fußball. Ich hatte sehr großes Interesse in viele Sportarten und entschied mich nach der Hauptschule in ein BORG mit sportlichem Schwerpunkt in Graz-Liebenau zu gehen. In dieser Schule wurde mein Talent in der Leichtathletik entdeckt und auch gefördert. Um den Leistungssport intensiver verfolgen zu können wechselte ich daraufhin in das BORG für Leistungssport (Graz Monsbergergasse). Nach meiner schulischen Laufbahn studierte ich Sport und schloss dieses Studium 2008 als Magister ab. Im Laufe dieser Zeit sammelte ich einiges an Arbeitserfahrung in unterschiedlichen Branchen und Firmen. Mein Hauptaugenmerk galt aber einerseits der Gesundheitsförderung, wo ich als Selbstständiger Sportwissenschaftler unter anderem auch für die Merkur Versicherung aktiv war bzw. bin, aber auch der individuellen Leistungsentwicklung von Sportlern aller Altersgruppen. 2013 entschloss ich mich ein zweites Studium (Lehramt Sport, Geographie und Wirtschaftskunde) zu absolvieren und schloss dieses neben meiner Berufstätigkeit 2017 als Magister ab. Nach meinem ersten Jahr als

Lehrer (BG/BRG Weiz) hatte ich das Glück eine Stelle in der NMS Mautern zu bekommen. Ich entschied mich bewusst dazu mich bei Schulen zu bewerben, die einerseits mehr im ländlichen Raum liegen und andererseits auch einen sportlichen Schwerpunkt verfolgen bzw. haben. Beides trifft auf die NMS Mautern zu und ich freue mich meine Erfahrung und meine Stärken in der NMS Mautern einzubringen.



Mein Name ist **Verena Hoffer** und ich freue mich, seit September an der NMMS Mautern unterrichten zu dürfen. Schon meine gesamte Schullaufbahn war für mich klar, dass es mein Wunsch ist, Lehrerin zu sein. Ich habe mich schließlich für die Fächer Deutsch und Geschichte entschieden und diese in Graz studiert. Vergangenes Jahr absolvierte ich dann mein Unterrichtspraktikum am Neuen Gymnasium in Leoben. Da ich in Trofaiach wohne, freut es mich, an einer Schule in meiner Heimat unterrichten zu dürfen. Weil ich selbst sehr musikalisch und musikbegeistert bin, fühle ich mich an der Neuen Musikmittelschule natürlich besonders wohl. Während meiner Schulzeit lernte ich Akkordeon und Klavier und seit mittlerweile zehn Jahren spiele ich in der Stadtkapelle Trofaiach Tenorsaxophon. Seit diesem Schuljahr nehme ich außerdem Unterricht auf der steirischen Harmonika. Weiters gehe ich in meiner Freizeit sehr gerne laufen und wandern. Außerdem bin ich eine Leserin.

An der NMMS Mautern fühle ich mich seit Beginn an sehr gut aufgehoben. Einerseits liegt dies an den sehr freundlichen und hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen, aber vor allem auch an allen Schülern und Schülerinnen, die mich sofort freundlich aufgenommen haben.

Da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bereitet, freut es mich sehr, nun die Schüler und Schülerinnen hier in Mautern auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.



Mein Name ist **Christiane Pusch**. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Frohnleiten. Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichte ich katholische Religion an der Musik NMS Mautern. Weiters bin ich auch an der Volksschule Pestalozzi in Leoben und an der Heilstättenschule im LKH Leoben tätig. Dies ist mein zweites Dienstjahr, da ich eine sogenannte Quereinsteigerin bin. Ich habe 20 Jahre als Kindergartenpädagogin gearbeitet und erst vor zwei Jahren mein Studium zur Religionslehrerin an der KPH Graz abgeschlossen. Die Arbeit mit jungen Menschen bereitet mir viel Freude, ist herausfordernd, aber immer wieder spannend. Wichtig ist mir, die Schülerinnen und Schüler zum „Sinn“ieren über ihre eigenen Themen, Gott und die Welt anzuregen. Ich freue mich in einem Team von engagierten und netten Kolleginnen und Kollegen arbeiten zu können.

# Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Vorerst möchte ich wiederum allen Eltern herzlich danken, die ihren Kindern die Ausbildung an der Musikschule Mautern/Liesingtal ermöglichen. Allen NeuanfängerInnen darf ich herzlich gratulieren, dass sie sich für ein Musikinstrument entschieden haben. Ich möchte in diesem Zusammenhang den Frankfurter Pädagogikprofessor Hans Günther Bastian zitieren: „Musik ist das sozialste Medium überhaupt. Sie führt Menschen zusammen. Im Ensemblespiel etwa ist man aufeinander angewiesen, um etwas Gemeinsames zu schaffen“. In diesem Sinne wünsche ich viel Fleiß und Spaß beim Üben und Musizieren mit dem (neuen) Instrument.

## Neueinschreibung

Zu Schulbeginn gab es am 1. Schultag einen letzten offiziellen Anmeldetermin. Trotz permanenter Instrumentenwerbung des Lehrkörpers der Musikschule, stellen uns seit einigen Jahren die rückläufigen Schülerzahlen vor große Herausforderungen. Mit ein Grund dafür sind definitiv auch der demografische Wandel und vor allem der Geburtenrückgang.

Nichtsdestotrotz, wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich jederzeit in der MS Mautern anmelden! Nähere Infos unter:

[www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

## Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2018/2019?

**Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:**

**Hauptfächer**

**ordentliche SchülerInnen:**

€ 466,- (1-3 SchülerInnen)

Erwachsene: € 901,-

**Kursunterricht ordentliche**

**SchülerInnen/Erwachsene:**

€ 231,00 (ab 6 SchülerInnen)

€ 346,- (4-5 SchülerInnen)

Einschreibgebühr: € 5,00

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%). Anträge waren bis Mitte November bei der Schulsitzgemeinde Mautern einzureichen.

## Kursfach Eltern-Kind-Musizieren bzw. Musikalische Früherziehung an der Musikschule Mautern

Aufgrund zu weniger Anmeldungen ist trotz intensiven Werbens heuer kein Kursfach Eltern-Kind-Musizieren an der MS Mautern zustande gekommen. Dafür können wir wieder das ebenfalls



äußerst wichtige Kursfach Musikalische Früherziehung in Mautern anbieten.

## Musikalische Früherziehung

Aus den Möglichkeiten, die Elementarmusikerziehung für die kleinen Kinder von 3 bis 6 Jahren bietet, ergeben sich Chancen in zweifacher Hinsicht: einmal für das Vorschulkind, das Musik noch unbefangen und mit allen Sinnen viel intensiver erlebt als Kinder und Erwachsene. Die Chance nämlich, die Kinder in einem aufnahmebereiten Alter für die Musik zu gewinnen und nicht erst dann, wenn Schule und andere Interessen die Kinder binden. Ein Gewinn mit Langzeitwirkung. Gleichzeitig ist dies ein wertvolles Fundament für den anschließenden Instrumentalunterricht. Die Kursleiterin, Frau ML Iris Wild, ist äußerst engagiert am Werk und lädt alle interessierten Eltern gerne zu einer Schnupperstunde im Rahmen des Kursunterrichtes, der immer am Mittwoch, von 14.30-15.20 Uhr, im Konzertsaal der MS Mautern stattfindet, ein.

Fazit: Es ist immer eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikschulausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten, zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebenssinn bewirkt.

Das Kollegium der MS Mautern wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal)*



# TV-Finale Steirischer Harmonikawettbewerb

## 2. Platz für Maxi Kranz

Maxi Kranz holte sich beim 23. „Steirischen Harmonikawettbewerb 2018“ in der Steinhalle Lannach den zweiten Platz. Der ORF Steiermark übertrug LIVE und österreichweit in ORF 2.

Kranz kommt aus der Gemeinde Kraubath und wird in der Musikschule Mautern/St. Peter-Frst. von Gottfried Hubmann unterrichtet.

Die jungen Musiker zwischen elf und vierzehn Jahren präsentierten jeweils ein Pflicht- und ein Kürstück und begeisterten damit hunderte ZuseherInnen vor Ort und ein großes Publikum vor den TV-Bildschirmen.

Mit den Darbietungen „Liebeslaube“ (Pflichtstück) und „Walzer der Volksmusik“ (Kürstück), eine Komposition von seinem Harmonikalehrer, erspielte sich Maxi Kranz den Stockerlplatz und damit eine neue Steirische Harmonika im Wert von 5.500,-  
Herzliche Gratulation!



Foto von links.: ORF Moderator Karl Lenz, Harmonikabauer Franz Schmidt, Gabriele Hubmann, Maxi Kranz, Gottfried Hubmann sowie ORF Moderatorin Caroline Koller

# Dreiländerwettbewerb: Österreich, Slowenien, Italien – ALPE-ADRIA Harmonikabewerb

## Verliehen wurde der begehrte „Slavko Avsenik Preis“

Am 14. Oktober 2018 fand in der kärntnerischen Gemeinde Friesach der ALPE ADRIA WETTBEWERB statt. In diesem grenzüberschreitenden Wettbewerb zeigen TeilnehmerInnen aus Südtirol, Slowenien und aus mehreren Bundesländern Österreichs ihr Können auf der diatonischen Harmonika. Diesen Wett-

streit zeichnet besonders die freie Stückauswahl aus. Die KandidatInnen haben die Möglichkeit – in den Wertungsstufen Solo, Duo und Ensemble –, Musikstücke von der traditionellen Volksmusik, Oberkrainer bis hin zu modernen Musikrichtungen darzubieten. Die jeweils ersten Plätze jeder Alters-

kategorien wurden mit dem „Slavko Avsenik Preis“ ausgezeichnet.

Auch viele Musikschüler aus der Musikschule Mautern/Liesingtal/St. Peter-Freienstein - Harmonikaklasse Gottfried Hubmann stellten sich diesem Wettstreit um die begehrten Preise.

Erste Plätze erspielten sich: Duo Jens und Elias aus Gaishorn, Katrin Gruber aus Wald, Felix Baumgartner aus Proleb und die Hasenberger Buam aus St. Barbara/Mürztal.

Zweite Plätze gingen an: Elias Zeiler aus Gaishorn, Resch & fesch Musi aus Pernegg, Duo Patrick Purgar und Elias Zeiler aus Kammern, Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein.

Dritte Plätze erreichten: Gruber Dirndl'n aus Wald, Maxi Kranz aus Kraubath, Christa Eisentopf aus Pernegg sowie die Harmonikaflitzer aus Kammern.

Prädikat Ausgezeichnet: Thomas Hasenberger, Patrick Purgar und die Prädikate Sehr gut erhielten Jaqueline Ladinig aus Kammern und Anna Rieberer aus St. Peter-Freienstein. GH



# Landespflegezentrum Mautern: Veranstaltungen und Ausflüge

## Bewohnerausflug, 14. Juni 2018

Unser erster Bewohnerausflug führte uns am 14. Juni in das traumhaft schöne Salzkammergut. Ziel des Ausflugs: Bezirk Liezen nach Pichl-Kainisch zum Ödensee. Romantisch versteckt zwischen den Bergen ist dieser Natursee ein idyllischer Platz zum Ausruhen. In der neu gestalteten Kohlröslhütte, direkt am See gelegen, nahmen wir Platz um ein hervorragendes Mittagsmenü einzunehmen. Mit einer Busrundfahrt zum nahegelegenen Grundlsee verabschiedeten wir uns vom Salzkammergut. Ein unvergesslicher Tag!

## Parkfest, 07. Juli 2018

Um vier Uhr morgens wurde bereits unser Spanferkel fachgerecht auf dem Griller positioniert und brutzelte so bis zum großen Schmaus dahin. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sowie dem Gedenken an die Verstorbenen startete unser alljährliches Parkfest. Genussvoll hörten wir den Klängen der Ortmusikkapelle Mautern zu, die wie jedes Jahr mit ihrem Programm für volle Begeisterung sorgte. Mit dem knusprigen Spanferkel und dem frisch angezapften Bier feierten wir noch bis in den späten Nachmittag hinein.

## Maibaumumschneiden, 30. August 2018

Unter der Mithilfe des Kameradschaftsbundes Mautern wurde am 30. August der Maibaum von unseren beiden Damen - stellvertretende Heimleitung Fr. Sonja Hafner und unserer neuen Pflegedienstleiterin Fr. Barbara Litscher MSc - fachgerecht zu Fall gebracht. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

## Bewohnerausflug, 20. September 2018

Der nächste Bewohnerausflug führte uns am 20. September in die Südsteiermark nach Ratschendorf zur bekannten Ölmühle und Mostschenke Pechmann. Das alte Gewölbe der Mostschenke stammt aus dem Jahr 1879. Mit einer guten steirischen Brettljause und süffigem Sturm genossen wir den Tag bei dieser Schenke. Auch selbstgemachte Buchteln und Apfelstrudel standen uns zur Auswahl, der Tisch war stets üppig gedeckt und jeder langte kräftig zu.

## Sturmfest, 11. Oktober 2018

Das Personal des LPZ Mautern und die BewohnerInnen wurden vom Betriebsrat am 11. Oktober herzlichst zu einer deftigen Jause und frischem Sturm eingeladen. Für die musikalische Stimmung sorgte die bekannte Band „die Fösis3“. Einen großen Dank nochmals an alle ehrenamtlichen Helfer des Hauses, die unsere Arbeit tagein tagaus unterstützen. Danke auch an die Musikgruppe Herrn Habenbacher, Herrn Pollinger und Herrn Hörmann.

## Verabschiedung

Mit großer Trauer mussten wir uns von unserem sehr geschätzten Pflegedienstleiter Herrn Robin Lanzer verabschieden, welcher viel zu früh durch einen tragischen Unfall aus unserer Mitte gerissen wurde. Mit 1. September konnten wir mit Frau Pflegedienstleiterin Barbara Litscher eine erfahrene und engagierte Nachfolgerin für die Leitung des Pflegebereiches im LPZ Mautern gewinnen.



Bewohnerausflug



Parkfest



Parkfest



Maibaumumschneiden

*Die Belegschaft des Landespflegezentrums Mautern wünscht allen Lesern und Leserinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das nächste Jahr.*

# Jugendcamp 2018

Ein besonderes Anliegen in der Ortsmusikkapelle ist die Förderung der Jugend. Neben dem Musizieren im Jugendblasorchester unter der Leitung von Christina Orasche sind die Jugendreferenten David Hubner und Anna Fladl sehr bemüht, auch andere Aktivitäten zu bieten. Das ist sehr wichtig, um die Freude am Musizieren sowie für die Pflege der Gemeinschaft und Kameradschaft. Eine der wichtigen Aktivitäten ist die gemeinsam verbrachte Zeit in einer Hütte in den Sommerferien.

Von 10. bis 12. August verbrachten die Kinder und die Jugendlichen der Ortsmusikkapelle mit ihren Begleitern drei wunderschöne und lustige Tage auf der Himmelreich Hütte. Die Hütte befindet sie auf dem romantischen Bründelweg, einer gemütlichen Rundwanderung von rund zehn Kilometern am Pogusch.

In den drei Tagen haben 13 Kinder und Jugendliche viel gespielt, sowohl im

Freien, als auch in der Hütte, welche sehr viel Platz dafür geboten hat. Jugendreferent David Hubner hat für das Musizieren die Noten vorbereitet. Mit Begeisterung wurden die Märsche ge-

spielt und das Marschieren in geordneten Reihen geübt. Es hat sehr viel Spaß gemacht.



# Ein aufregendes Jahr bei der Ortsmusikkapelle

Seit September 2017 bis zum Schulabschluss 2018 spielte in der Ortsmusikkapelle die Austauschschülerin aus Dänemark Katrine Rytter an der Querflöte mit.

Für das 16jährige Mädchen, das neben der Sprache auch Kultur, Geschichte, Brauchtum und Menschen

in Österreich kennenlernen wollte, war es in der Ortsmusikkapelle ein aufregendes Jahr. Sie hat in diesem Jahr an Konzerten, Marschmusikwertung, Weckrufen und diversen Ausrückungen mit voller Begeisterung teilgenommen. Sie war sehr beliebt, sowohl bei den Jungen als auch bei

den älteren Mitgliedern der OMK. Anfang Juli, bei ihrem letzten Konzert mit der Ortsmusikkapelle, wurde ihr von Obmann Schneider Martin ein Fotoalbum und eine Softshelljacke der Ortsmusikkapelle als Erinnerung an die aufregende Zeit in Österreich, in Mautern überreicht.



Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
**delphy**  
 DI Andreas Philadelphu  
 Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz  
 Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124  
 delphy@aon.at

# Musikalische Highlights 2018

Das Jahr 2018 war von der Ortsmusikkapelle der Tradition und den Jubiläen gewidmet. Um das musikalische Können und das Auftreten in der Öffentlichkeit repräsentativer darzubieten wurde einerseits an der Marschmusikwertung teilgenommen, andererseits wurde ein Konzert zu Ehren des 175. Geburtstags und des 100. Todestags von Peter Rosegger gespielt. Und der 52. Bunte Abend stand ganz im Zeichen der 100 Jahre Republik Österreich.

## Großartiger Erfolg bei der Marschmusikwertung in Niklasdorf

Beim öffentlichen Auftreten einer Blaskapelle wird großer Wert auf die musikalische Qualität, Erscheinungsbild und Disziplin bei der marschmäßigen Präsentation gelegt. Im Rahmen einer Marschmusikwertung haben die Blaskapellen die Möglichkeit in den verschiedenen Leistungsstufen ihr Können zu zeigen. Beim Bezirksmusikertreffen

des Blasmusikverbandes Leoben in Niklasdorf haben zehn Musikvereine an dieser Wertung teilgenommen, darunter die Ortsmusikkapelle. In der Stufe „D“ wurden die Musikerinnen und Musiker beim Antreten, Abmarschieren mit Einschlagen, Halten, Abfallen und Aufmarschieren, Schwenken und mit der großen Wende mit klingendem Spiel von den Juroren Anton Mauerhofer, Franz Mauthner und Gerald Hofer mit ausgezeichneten 92,52 Punkte bewertet.

## Wanderung auf den Spuren Peter Roseggers

Ein halbes Jahr lang hat Kapellmeister Alfred Schweiger mit der Ortsmusikkapelle die Stücke für die Wanderung auf den Spuren des Peter Rosegger einstudiert, zu Ehren des großen steirischen Dichters. Leider musste die Wanderung aufgrund des schlechten Wetters im Freien abgesagt werden. Die gesamte Veranstaltung wurde in der Klosterkirche zur Hl. Barbara durchgeführt. Vor dem zahlreich gekommenen Pub-



likum aus nah und fern wurden die Texte Peter Roseggers von Johannes Silberschneider gelesen, dazwischen spielten die Ensembles der Jungmusiker der OMK und die Gesamtkapelle.

## Bunter Abend im Zeichen von 100 Jahre Republik Österreich

2018 begeht Österreich den 100. Jahrestag der Gründung der Republik. Aus diesem Anlass wurde der erste Teil des traditionellen Bunten Abends der Ortsmusikkapelle musikalisch unserer Heimat „Österreich“ gewidmet. Im zweiten Teil spielte das Jugendorchester der OMK unter der Leitung von Christina Orasche. Kapellmeister Alfred Schweiger hat für den zweiten Teil des Bunten Abends einige moderne Stücke einstudiert. Darunter „The Lord of the Rings“ von Johan de Meij. Durch das Programm führte Gerhard Reitmaier.



Dipl.-Kfm. Anton Kühberger Kfz  
Fahrzeughandel, Abschleppdienst  
A-8774 Mautern, Liesingau 16  
Tel.: 03845/3131, Fax: 03845/3132  
Internet: [www.unfallauto.at](http://www.unfallauto.at)



# Weckruf Reitingau und Magdwiesen

Die Blasmusik ist ein wichtiger Kulturträger für die Gemeinde. So ist es eben ein Anliegen der Mitglieder der Ortsmusikkapelle, mit dem Spiel und dem Tragen der Musikertracht bei diversen kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde mitzuwirken. Dazu gehören auch die Weckrufe. Damit auch die Bewohner der Ortsteile, welche nicht in unmittelbarer Nähe des Ortskernes liegen, erreicht werden können, werden alle zwei Jahre die Weckrufe in der Liesingau, Magdwiesen und Reitingau gespielt. Heuer wurde am 14. Oktober 2018 in der Reitingau und in der Magdwiesen gespielt. Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle bedanken sich recht herzlich für die liebevolle Gastfreundschaft, für die großzügigen Spenden und für die ausgezeichnete Verpflegung.



# Der Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern berichtet

Am 30.06.18 fand zum 2. Mal der **Mauterner Markttag** statt. Wir waren mit dem Schießanhänger sowie mit einem Stand für Speisen und Getränke dabei. Dank des guten Wetters und der geselligen Leute wurde es ein unvergesslicher Tag, der bis in die Abendstunden dauerte. Besonders freute es uns, langjährige Mitglieder wieder zu sehen und auch mit ihnen zu plaudern.

In Trofaiach fand am 14.07.2018 die **Landesmeisterschaft** auf 50 Meter im Kleinkaliber statt, Stefanie Haubmann sowie Arnold Mörth holten hier den souveränen 2. Platz in ihrer Klasse. Sie qualifizierten sich damit zur Landesmeisterschaft auf 100 Meter Kleinkaliber in Stainz am 28.07.2018, wo wieder Stefanie Haubmann den 2. Platz und Arnold Mörth den 3. Platz erreichte.

Der heurige **Vereinsausflug** führte uns nach Salzburg zur Firma Wenatex. Nach einem Frühstück und einem kleinen Einblick ins gesunde Schlafen, gab es eine Betriebsbesichtigung. Mit einer Schifffahrt am Mondsee begann unser Nachmittagsprogramm und für manche ging es auch ins kühle Nass. Auf-

getrocknet ging es weiter zu einem gemütlichen Abendessen in Bad Goisern sowie einer weiteren Abkühlung im Hallstätter See.

Das diesjährige **Maibaumumschneiden** fiel regelrecht ins Wasser, dennoch musste der Maibaum umgeschnitten werden. Am 01.09.2018 trafen sich die aktiven Mitglieder sowie die Holzknechte und machten kurzen Prozess mit dem Baum. Danach ging es in einen gemütlichen Nachmittag mit Musik, Tanz und Gesang.

Wie jedes Jahr konnte unsere **Kindertanzgruppe** im Pflegeheim Viola in Kammern den Bewohnern und Besuchern eine Freude mit ihren Tänzen und Plattlern machen.

Am 7. und 8. September fand unsere alljährliche **Herbstmeisterschaft** für Armbrust und Jagdbewerb mit dem Zimmergewehr am Eselberg statt. Den Geburtstagsschuss mit der Armbrust 14 Meter zum 90. Geburtstag von Gerta und Fred Maderthner gewann Gustav Rahm.

DIE KLASSENSIEGER	
Damen 14 Meter	Hajek Nicole
Damen 30 Meter	Maderthner Erika
Herren 14 Meter	Spolenak Wolfgang
Herren 30 Meter	Spolenak Wolfgang
Mannschaft 5 Meter	Brigitte Kühberger Thomas Kühberger Marlies Kühberger
Jagdbewerb	Andreas Rumpler
Jagdbewerb Jugend	Thomas Kühberger

Der 15. September stand im Zeichen des 25. Eselbergdreikampfes, an dem 23 Personen teilnahmen. Hajek Daniela konnte diesen für sich entscheiden und verwies Maderthaler Erika und Wagner Wolfgang auf die Plätze zwei und drei.

Weiters durften wir zahlreiche Veranstaltungen mit unserem **mobilen Schießanhänger** besuchen:

- Kinder- und Jugendsommer
- Voest Alpine Gästeschießen
- Fa. Hüttinger Gästeschießen
- Marktmeisterschaft mit Luftgewehr
- Almfest
- Rüsthausfest
- Maisingen
- 2. Markttag
- ÖKB Bezirksmeisterschaft mit Luftgewehr
- Marktmeisterschaft mit der Mini-Armbrust bei der Flachauer-Dorfgaudi in Salzburg
- 27. Oktober Saisonende am Eselbergschießstand

Unser Schützenanhänger ist von Mai bis Oktober im Einsatz, es wird mit der Mini Armbrust geschossen. Er ist mit zwei automatischen Seilzuganlagen und elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Wir besuchen Firmen- und Geburtstagsfeiern sowie Feste und verschiedene Veranstaltungen. Der Schießanhänger ist unter der Tel. Nummer 0664 / 141 10 74 (Harald Moisi) zu buchen.

Die **Sportschützen** konnten ihre Leistung bei der Bundesliga in Bärnbach unter Beweis stellen. Mit Laura Mötchlmaier (360 und 375 Ringen), Sebastian Haubmann (364 Ringen, beide zum ersten Mal in der Bundesliga mit persönlicher Bestleistung) sowie Stefanie Haubmann (mit 377 und 383 Ringen) konnte das Team aus Kärnten mit 8:0 geschlagen werden.



Den Geburtstagschuss gewann Gustav Rahm



Der 26.10.2018 stand traditionell im Zeichen des **Tanz- und Plattlerleistungsabzeichens**. Mit Stefanie Haubmann, Jaqueline Ladinig, Johannes Stauber und Manfred Müller gingen wieder zwei Paare sowie zwei Plattler an den Start. Alle vier konnten das Leistungsabzeichen in Bronze von Oberaich mit nach Hause nehmen.

Wir möchten wieder gerne ansprechen, dass Kinder und Jugendliche sowie auch „ältere Jugendliche“ beim Tanzen und Plattln (Plattln auch Mädchen) sowie beim Zimmergewehrschießen gern gesehen sind. Nähere Infos gibt es bei unserem Obmann Manfred Müller unter 0664/1021620. MM



**Gerald Schmid**  
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

## Vorschau:

Zimmergewehrschießen von  
**11. 01.2019 bis 17.03.2019**  
im Vereinsheim Schwarzenberger.

*Der Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern  
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2019.*

# Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet



„Ein Almfest wie früher“ ist das Motto des traditionellen Almfestes des Männergesangsvereines Erzherzog Johann. Am Almtag steht die Volkskultur mit Tanz, Gesang und Musik im Vordergrund. Bei schönstem Sommerwetter konnte die Kinder- sowie die Erwachsenenanzgruppe den zahlreichen Besuchern unsere Volkstänze präsentieren.

Im Herbst machen wir schon seit einigen Jahren eine Almpartie. Auch heuer gingen wir wieder auf die Kreuzenalm. Bei herrlichem Herbstwetter gingen wir vom Gößgraben auf die Kreuzen-

Dort verbrachten wir eine gemütliche und lustige Almnacht mit Karten spielen, singen und dem besten Schweinsbraten.

*Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!*



## SCHÖN GESUND

ASTRID

ABSCHALTEN ~ WOHLFÜHLEN ~ ENTSPANNEN

*Gönn' dir die Zeit!*

**Weihnachtsgeschenke und Gutscheine für**

**Sie & Ihn**



**8774 Mautern, Hauptstraße 24  
Tel. 0664/1400727**

## Intelligentes Bauen verbindet Menschen.



**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
T +43 50 626-3074  
[porr-group.com](http://porr-group.com)

**PORR**



## Der ÖKB-Mautern berichtet

Das zweite Halbjahr begann für den ÖKB leider mit einem traurigen Anlass. Wir mussten am 8.06. unseren Kameraden Fritz Leitner auf seinem letzten Weg begleiten. Danke Fritz, für 64 Jahre Mitgliedschaft.

Kamerad Ernst Brunner vertrat uns am 8.06. beim **Scharfschießen** am Ortnerhof.

Mit einer Mannschaft waren wir bei der **Marktmeisterschaft** des TAV am 9.06. vertreten.

Mit einer Fahnenabordnung rückten wir zu den Feierlichkeiten anlässlich des **Markttag**es am 30.06. aus.

Am 07.07. fanden zum zweiten Mal die **ÖKB-Bezirksmeisterschaften** im Zimmergewehrschießen am Schießstand des TAV am Eselberg statt. Insgesamt waren 38 Schützen vertreten. Die 15 Schützen aus Mautern waren überaus erfolgreich.

**In der Damen-Einzelwertung gab es einen 4-fach-Erfolg für Mautern:**

Silke Wagner  
Nicole Hajek  
Kristin Hörbinger  
Susanne Rumppler

**Die Herren-Einzelwertung** gewann Andreas Rumppler, 3. wurde Wolfgang Spolenak, Manfred Hörbinger erzielte Rang 6.

In der **Mannschaftswertung-MIX** gingen die ersten drei Plätze an Mautern. Ein herzlicher Dank gebührt dem TAV Mautern für die Überlassung der Schießanlage und Schützenmeister Harald Moisi und seiner Mannschaft für die optimale Abwicklung. Besten Dank auch allen Preisspendern.

Am 30.08. wurde im LPZ von „zwei schneidigen Damen“ der **Maibaum** umgeschnitten. Danke der Heimleitung für die gute Bewirtung.

Am 31.08. führte das Militärkommando Steiermark die **feierliche Angelobung** von ca. 175 Rekruten des österr. Bundesheeres am Hauptplatz in Mautern durch. Der ÖKB Mautern war mit einer Fahnenabordnung dabei. Ebenfalls vertreten waren die Ortsverbände Leoben-Niklasdorf und Kalwang.

Die Liesingkreuzmesse am 09.09. und das Erntedankfest am 23.09. gehörten auch dieses Jahr zu unseren Pflichtterminen.



Bei den Bezirksmeisterschaften im **Kegeln** auf der Kegelbahn „Fuchsbau“ in Eisenerz waren wir mit sieben Teilnehmern recht erfolgreich dabei. In der Damen-Einzelwertung erreichte Barbara Hörbinger den 3. Platz, in der Herren-Einzelwertung wurde Manfred Hörbinger Zweiter, in der Seniorenklasse belegte Wolfgang Rettenegger den 3. Platz. In der Herren-Mannschaftswertung konnten wir den 2. Platz erringen. Unsere erfolgreichen Kegler traten auch am 11.11. bei den Landesmeisterschaften an.

Am 13.10. mussten wir uns völlig überraschend und unerwartet von unserem Kameraden Bertl Schiester verabschieden. Danke Bertl, für 30 Jahre in unserem Ortsverband.

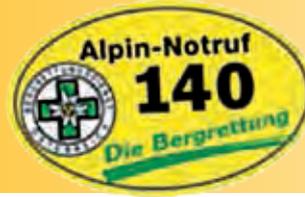
Für die Festlichkeiten zum Nationalfeiertag wurde zuvor der Platz vor der Pfarrkirche von Laub gesäubert und der Blumenschmuck erneuert. Das gehört auch zu den Tätigkeiten des Kameradschaftsbundes. Mit einer starken Abordnung rückten wir am Nationalfeiertag aus. Es war ein besonderer Tag für unsere Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung. Das neue kombinierte Einsatzfahrzeug wurde gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Auch von Seiten des ÖKB herzlichen Glückwunsch dazu!



Wie alle Jahre fanden wir uns am 31.10. zur gemeinsamen Totengedenkfeier vor dem Mahnmal ein. Nach der Kameradenmesse in der Pfarrkirche hatten schon alle Vereine und Einsatzorganisationen sowie die Bevölkerung Aufstellung genommen, um unseren gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege sowie den verunglückten Soldaten des österreichischen Bundesheeres zu gedenken. Mit eingeschlossen auch alle Vereinskameraden, Berufs- und Arbeitskollegen und Familienangehörige, die uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Herzlichen Dank an unsere Ortsmusikkapelle und den MGV Erzherzog Johann für die musikalische bzw. gesangliche Umrahmung der Feier. Danke auch an unseren Pfarrer Dechant Clemens Grill und Kamerad OMR Dr. Klaus Koroschetz für die zum Nachdenken anregenden Worte. Nach der Kranzniederlegung zogen wir im gemeinsamen Fackelzug zum Ortsfriedhof. Allen Teilnehmern an dieser Feier herzlichen Dank für euer Dabeisein.

Leider mussten wir heuer aus verschiedenen Gründen unsere Adventfeier absagen. *FM*  
Der ÖKB-Ortsverband Mautern wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, der Bevölkerung von Mautern und allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

# Die Bergrettung Mautern berichtet



2018 war für die Mannschaft der Bergrettung ein sehr bewegtes und auch zukunftsweisendes Jahr - kein Stein blieb auf dem anderen. Abgesehen vom Anstieg unserer Arbeit als Bergretter, der Ausrichtung unserer Sommergebietsübung vom Bezirk Leoben, der Katastrophenhilfsdienst-Großübung mit einigen anderen Einsatzorganisationen u.v.m., durften wir unser schon seit Jahren gern und gut besuchtes Steinbruchfest über die Bühne gehen lassen. Die Besucherzahl zeigte uns wieder einmal, dass eine wirklich große Wertschätzung der Bevölkerung gegeben ist. Dafür ein großes Dankeschön an alle.

Wie dem Bericht der FF Mautern zu entnehmen ist, war natürlich die Zusammenarbeit und der damit verbundene Ankauf eines gemeinsamen Einsatzfahrzeuges ein ganz großes Unternehmen, welches mehrere Monate in Anspruch nahm und am Staatsfeiertag in einem festlichen Rahmen gemeinsam gefeiert wurde.

Aufgrund von schweren Gewittern in unserem Ortsgebiet mussten wir leider unsere Diensträume, wie schon im Jahre 1998 auch, räumen und mit Hilfe unserer FF Mautern auspumpen lassen. Anfang August hatten wir innerhalb von vier Tagen gleich zweimal eine Überschwemmung in unseren Räumlichkeiten. Gerade hatten wir nach stundenlangen Reinigungsarbeiten mit Hilfe unserer Frauen und freiwilligen



Helfern die Räumlichkeiten wieder bewohnbar gemacht, wurden wir am 7. August erneut von einem Unwetter getroffen. Leider waren diesmal die Folgen schwerer und die Schäden in unseren Räumlichkeiten und am Einsatzmaterial (Funk, Sanitätsmaterial, Seile etc.) so groß, dass ein Einzug in unserer Dienststelle nicht mehr möglich bzw. zumutbar war.

## Umzug in unsere neue Dienststelle!

Auf der Suche nach einer neuen Dienststelle, dankenswerter Weise auch unterstützt von unserem Bürgermeister, wurde uns in einem zufälligen Gespräch mit Walter und Barbara Galler die Benützung der Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthofes Felsenwirt angeboten. Nach einer Besichtigung und

einem wirklich großzügigen Entgegenkommen der Fam. Galler konnten wir schließlich sehr rasch einen Vertrag unterzeichnen. Nach intensiven wochenlangen Arbeitseinsätzen des gesamten Bergrettungsteams, unserer Frauen und freiwilliger Helfer war es möglich, unsere neue Dienststelle am 26. Oktober gleichzeitig mit der Fahrzeugweihe in Betrieb zu nehmen. Mit großer Freude und Stolz können wir berichten, dass wir aus einem geschichtsträchtigen Gasthaus eine gemütliche und eine unseren Anforderungen entsprechende Einsatzstelle errichtet haben. Nochmals herzlichsten Dank an die Familie Galler für ihre unkomplizierte sowie großzügige Hilfe.

Herzlichen Dank auch an die gesamte Bevölkerung von Mautern für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Für das Jahr 2019 wünschen die Bergretter alles Gute, Glück und Gesundheit. A.G.



# Freiwillige Feuerwehr Mautern

## Fahrzeugsegnung

Nach einer Planungs- und Bauzeit von über zwei Jahren konnte das neue gemeinsame Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr und des Bergrettungsdienstes Mautern am Nationalfeiertag stolz der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Nach dem traditionellen Kirchengang wurde das Fahrzeug bei strahlendem Sonnenschein von Bereichsfeuerwehrkurat Mag. Clemens Grill auf dem Vorplatz der Neuen Mittelschule gesegnet. Beim anschließenden Festakt durften Ortsstellenleiter Gumpold Andreas und Kommandant HBI Lanzmaier Christian zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen befreundeten Einsatzorganisationen und Vereine begrüßen.

Im Zuge des Festaktes wurden der Bevölkerung die Beweggründe, Geschichte sowie die Finanzierung dieses einzigartigen Projektes nähergebracht. Die

außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Bergrettung wurde über die letzten Jahre immer weiter gestärkt. Ein großer Dank hierfür gilt dem Ortsstellenleiter der Bergrettung Mautern Gumpold Andreas und dem ehemaligen Kommandanten der Feuerwehr Mautern HBI a.D. Antoniol Josef, welche dieses Projekt durch langjährige Zusammenarbeit von Bergrettung und Feuerwehr in die Wege leiteten.

Nicht außer Acht lassen darf man aber auch die überaus große finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Mautern, des Landes Steiermark und vor allem der Bevölkerung, ohne diese Unterstützung wäre das gesamte Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Spendern für ihre Großzügigkeit bedanken! An diesem Festtag konnten auch wieder einige Kameraden für ihre verdienstvollen Tätigkeiten ausgezeichnet werden:



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
MAUTERN



- OFM Hirt Maximilian erhielt das Verdienstkreuz der Bereichsfeuerwehverbandes Leoben in Bronze
- HBM d. F. Moisi Josef erhielt das Verdienstkreuz in Bronze für besondere Verdienste im Feuerwehr- und Rettungswesen
- Die Kameraden Eixelsberger Kurt, Moisi Heinz, Müllauer Arnold und Pachler Alfred von der Bergrettung Mautern konnten die Medaillen für langjährige verdienstvolle Zusammenarbeit vom LFV Steiermark entgegennehmen
- BGM Kühberger Andreas erhielt die steirische Florianiplakette vom LFV Steiermark in Bronze sowie die Ehrenmitgliedschaft des Steirischen Bergrettungsdienstes

Da auch die Einsatzhelme der Freiwilligen Feuerwehr Mautern nicht mehr dem Stand der Technik entsprochen haben, wurden 42 Stück neue Feuerwehrhelme vom Typ Heros Titan der Fa. Rosenbauer gesegnet und den Mitgliedern der FF Mautern übergeben. Die neuen Helme tragen unmittelbar zur Sicherheit im Einsatz und Übungsdienst der Feuerwehrmitglieder bei, und sind daher eine weitere wichtige Investition der Feuerwehr Mautern, welche in diesem Jahr getätigt werden konnte.

Neben Speis und Trank gab es im Turnsaal beste musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Steirer Power“ und eine große Fahrzeugausstellung am Vorplatz. Bei guter Stimmung und gemüthlicher Atmosphäre im festlich dekorierten Turnsaal dauerte die Veranstaltung noch bis in die Nachtstunden an.

## Funkleistungsabzeichen absolviert

In diesem Jahr stellten sich erfolgreich fünf junge Mitglieder der Feuerwehr Mautern (Amtmann Stefanie, Draxl

Katrin, Friedmann Lea, Gruber Nina und Leitner Manuel) der Herausforderung des Funkleistungsabzeichens. Alle fünf meisterten die gestellten Aufgaben rund um den Funk- und Nachrichtendienst mit Bravour und konnten das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen, welches das hohe Ausbildungsniveau der einzelnen Teilnehmer widerspiegelt.

## Landesjugendbewerb & Feuerwehr-Zeltfest 2019

Der 49. Landesfeuerwehryugend-Leistungsbewerb und das 12. Landesfeuerwehryugend-Bewerbspiegel der Feuerwehrjugend Steiermark werden 2019 in Mautern stattfinden. Am 12. und 13. Juli werden über 3.000 Kinder und Jugendliche an den Bewerbungen teilnehmen und gemeinsam mit vielen Feuerwehrbegeisterten aus nah und fern ein großes Fest mit zahlreichen Highlights in unserer Heimatgemeinde erleben.



Nach dem Bewerb am Samstag, dem 13. Juli 2019, laden wir alle ein, mit uns gemeinsam bei einem großen Zeltfest mit der Gruppe „Egon7“ ordentlich zu feiern!

## Friedenslichtaktion

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause!

Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!

Im Jahr 2018 blieben wir zum Glück von großen Schadensereignissen verschont, dennoch leistete die FF Mautern eine Vielzahl an Einsätzen und Tätigkeiten. Umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter [www.feuerwehr-mautern.at](http://www.feuerwehr-mautern.at) oder auf Facebook unter: [www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern](https://www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern)

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2019! Gut Heil! SR

Seit 1921.

webbureau.mautern.at

# #NEUESBAD #MITHERZ #ENDLICHBARRIEREFREI

Sie planen ein neues Badezimmer?

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!  
Einfach telefonisch einen Termin vereinbaren!  
Wir freuen uns auf neue Projekte. **Ihr Installateur.**

## scherübel

installation - gebäudetechnik

[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

8793 Trofaiach, T: 03847/8113  
8774 Mautern, T: 03845/2359

# Information der Polizei Mautern



Die Polizeiinspektion Mautern informiert Sie zu drei aktuellen Themen, die natürlich auch in unserer Marktgemeinde im wieder aktuell sind und zu Unklarheiten führen.

## I: Tier- bzw. Hundehaltung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Das Halten von gefährlichen Tieren ist darüber hinaus nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig, wobei als gefährliche Tiere jene gelten, die aufgrund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z.B.: Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären). Die Bewilligung ist bei der Gemeinde zu beantragen.

In der Steiermark gibt es keine besonderen Auflagen für die Haltung von Hunden bestimmter Rassen. Alle Halterinnen/Halter von Hunden, egal welcher Rasse, haben aber einen Hundekunde-

nachweis zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt nur für Personen, die erst nach dem 1. Jänner 2013 einen Hund erwerben bzw. erworben haben.

Für den Hundekundenachweis ist ein vierstündiger Kurs zu besuchen, den eine Tierärztin/ein Tierarzt abhält.

Daher ist zu beachten - wenn Sie mit ihrem Tier oder Hund verreisen - dass in anderen Bundesländern andere gesetzliche Vorschriften vorliegen können.

## II: Jugendschutz neu – ab 1.1.2019

Rauchen (Zigaretten, Shishas, E-Zigaretten, sonstige Verdampfer,...) sind dann erst ab dem 18. Lebensjahr erlaubt. Es gibt keine Übergangsfristen! Daher müssen Personen, die ab 16 jetzt rauchen durften, wieder aufhören! – Bei Zuwiderhandlung drohen den Jugendlichen und ihren Eltern Anzeigen an die BH Leoben und empfindliche Strafen. Auch der Erwerb und Besitz solcher Erzeugnisse und Gegenstände ist strafbar (für Jugendliche).

Das sogenannte „Komasaufen“ wird für Jugendliche strafbar. Dies sobald ein Jugendlicher durch den Konsum von Alkohol physisch oder psychisch beeinträchtigt ist (zB lallende Sprache, Schwanken beim Gehen... bis zum Koma). Wird die erhebliche Alkoholisierung (bereits ab 0,5 bis 0,8 Promille) durch den verpflichtenden Alkotest bei der Polizei oder bei der Blutabnahme im Krankenhaus festgestellt, ist die Polizei nach den Bestimmungen des „neuen Jugendgesetzes“ verpflichtet, Anzeige an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu erstatten, auch gegen die Erziehungsberechtigten des Jugendlichen!

Die neuen Ausgangszeiten laut Gesetz (Sie bestimmen aber, wie lange Ihre Kinder sich in der Öffentlichkeit aufhalten bzw. von zuhause wegbleiben dürfen!):

Bis 14 Jahre von 5 – 23 Uhr, zwischen 14 – 16 Jahren 5 – 1 Uhr, ab 16 keine Beschränkung!

Ausweispflicht der Jugendlichen gegenüber der Polizei mit einem Licht-



bildausweis - mit aktuellem Foto und Name.

Bei Übertretungen von Jugendlichen in Bezug auf Rauchen und Alkohol sind von der Polizei zwingend Anzeigen zu erstatten, da die zuständigen Bezirkshauptmannschaften in der Folge „Schulungen als Strafe“ vorschreiben müssen.

### III: Dämmerungseinbrüche – Eigentumsprävention

Bitte beachten Sie die drei Säulen der Sicherheit rund um den Dämmerungseinbruch:

Mechanik – überprüfen Sie ob Ihre Türen, Fenster, Lichtschächte, Terrassentüren dem Stand der Technik entsprechen. Sie benötigen mindestens die Widerstandsklasse II! Spätestens wenn

Sie ein Eigenheim neu errichten oder Ihre Wohnung renovieren, denken Sie daran, dass schon viele Einbrecher an guter, zeitgemäßer Mechanik gescheitert sind oder es erst gar nicht probiert haben!

Elektronik – wenn Ihr Sicherheitsgefühl sagt, ich sollte meine Mechanik ergänzen, dann verstärken Sie IHRE Sicherheit mit einer zertifizierten Alarmanlage vom Experten.

Verhalten – vergessen Sie aber bitte nicht, wenn Sie weggehen oder auf Urlaub fahren, Ihre Fenster und Türen zu

schließen bzw zu versperren, die Alarmanlage einzuschalten und fragen Sie Ihre Nachbarn oder Verwandten, ob sie Ihren Postenkasten leeren und Ihren Schnee vor dem Haus räumen. Licht schreckt ab!

Im Falle eines Einbruches bitte sofort eine Anzeigenerstattung über die Notrufnummer 133 bei der POLIZEI!

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

#### Bei Rückfragen jederzeit:

Polizeiinspektion

Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk, Telefon: 059133 6323 100  
PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at

## Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Mautern

### Liebe Mauternerinnen und Mauterner!

Bevor sich das Jahr 2018 dem Ende zuneigt, möchte die Berg- und Naturwacht Ortsstelle Mautern noch einen kleinen Hinweis in Sachen Naturdenkmäler geben.

Mautern verfügt über insgesamt acht Naturdenkmäler und dies ist im Bezirk Leoben aufgrund der Anzahl eine kleine Einzigartigkeit. Diese Naturdenkmäler zeichnen sich nicht nur durch ihre Einzigartigkeit und ihr beeindruckendes Erscheinungsbild aus, sondern sie sind auch ein historischer Teil unserer Marktgemeinde Mautern.



Sie sind in Mautern im wahrsten Sinne „gewachsen“ und wenn sie erzählen könnten, würde sicherlich viel Interessantes an Geschichten und Ereignissen zu Tage kommen. Sie zeigen zudem, welche Bedeutung der Faktor Zeit für die Natur hat. Obwohl sie schon viele Generationen von Mauterner Bürgern überlebt haben, sind sie noch immer Teil von Mautern. Vielleicht nehmen Sie sich einmal die Zeit und suchen diese historischen und einmaligen Zeugen der Natur und der Geschichte bei einer Wanderung auf, und bestaunen ihre Größe und Schönheit.

Die Berg- und Naturwacht ist bemüht, diese Naturdenkmäler zu erhalten. Deswegen findet alle Jahre eine Begehung durch die Ortsstelle Mautern statt. Dabei wird vor Ort der aktuelle Gesundheits- und Gefahrenstatus der Naturdenkmäler erhoben.

Mittels einer genau vorgeschriebenen Checkliste wird die Begutachtung durchgeführt und mögliche Erkrankungen, Verletzungen oder andere, meist durch den Menschen herbeigeführte Umstände, werden beurteilt und an die Bezirksleitung bzw. an die BH Leoben weitergeleitet.

Jedes Naturdenkmal ist genau vermessen und mit dem Naturdenkmalschild gekennzeichnet, das durch die BH Leoben verliehen worden ist.

Aber was ist eigentlich ein Naturdenkmal?



Der Begriff Naturdenkmal ist so weit definiert, dass es sich um eine besondere Erscheinung in der Natur handelt, die eine Einzigartigkeit aufweist. Es gilt, diese für die Jetzt- und die Nachwelt zu erhalten.

Wir laden Sie ein, besuchen Sie die Magdwiesen, die Reitingau, die Ranach-Klamm oder die anderen Plätze in Mautern, an denen die Naturdenkmäler stehen. Sie werden fasziniert sein.

Genießen Sie die Natur, die uns umgibt, aber denken Sie auch daran, dass man sie schützen und bewahren muss, damit noch viele Generationen sich an ihr erfreuen können.

So möchte die Berg- und Naturwacht Ortsstelle Mautern und auch die Gewässeraufsicht Ihnen einen schönen Jahresausklang, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2019 wünschen.

# Rettungshunde aus dem Liesingtal

Auch im Jahr 2018 trainierten wir Mitglieder der Rettungshundestaffel Liesingtal zweimal wöchentlich mit unseren vierbeinigen Kameraden für den Ernstfall. Dabei wurde sowohl die Suche nach vermissten Personen in diversen Waldgebieten, als auch die Trümmersuche geübt. Auch in den Bereichen Unterordnung, Geschicklichkeit, Gewandtheit und Gehorsam konnten unsere Hunde große Fortschritte machen. Sowohl der Sacktunnel wie auch das Überqueren der Leiter oder das Gehen über eine Wippe benötigten viel Geduld und Übung. In der Unterordnung orientieren sich unsere Hunde schon sehr gut an unseren Hundeführern. Die Hunde reagieren auf Hörzeichen, Sichtzeichen und die Körpersprache des Hundeführers. Im Einsatzfall muss das Mensch-Hund-Team bestmöglich aufeinander abge-

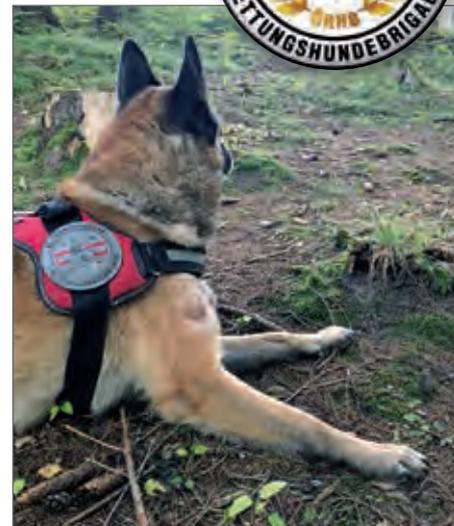


stimmt sein. Beweisen konnten sich unsere Hunde auf Landesübungen in Gröbming und Leoben. In den dort eigens präparierten Wäldern wurden unsere Hunde und auch Helfer vor neue Herausforderungen gestellt. Aber auch Tiefverstecke (simulierte Brunnen-schächte), Dachsbauten und hoch in den Bäumen hängende Schaukeln waren interessante Herausforderungen. Dieses Jahr konnten wir die Einsatzübung in Gröbming und den Seetaler Alpen absolvieren.

Die Hunde und ihre Hundführer sowie die Helfer und Jugendmitglieder wurden vor neue Herausforderungen gestellt, die sie mit Bravour meisterten. Ein großer Teil dieser Trainings basiert auf Bindung und Vertrauensarbeit im Suchteam. Der Helfer arbeitet direkt am Hund. Er bestätigt in den Trainings den Hund für richtiges Verhalten (Abstand halten bei der gesuchten Person, verbellen). Im Einsatz leistet auch der Helfer wichtige Arbeit. Er unterstützt das Mensch-Hund-Team, orientiert, funkt, führt die Gruppe und behält auch im Ernstfall die Übersicht.

Auch an vielen Veranstaltungen durften wir dieses Jahr teilnehmen. Bei der Angelobung von knapp 200 Bundesheersoldaten am Hauptplatz in Mautern durften wir dabei sein. Auch beim Erntedankfest mit Marsch durch den Ort und anschließender Messe in der Kirche sowie der Weihe des neuen Einsatzfahrzeugs der Feuerwehr und Bergrettung waren wir ein Teil der Gemeinschaft.

Wie auch letztes Jahr durften wir dem Projekt "Kindersicherer Bezirk Leoben"



beizuhelfen. Dies wurde in der Volksschule Mautern organisiert. Gemeinsam mit anderen Organisationen wurden die Kinder auf Unfall- und Bissprävention geschult. Die Kinder erfuhren das richtige Verhalten Hunden und deren Besitzern gegenüber.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu vier Einsätze angefordert. Zwei davon waren in Kärnten und zwei in Niederösterreich.

Als positiver Abschluss eines erfolgreichen Jahres haben am 03.11.2018 zwei unserer Hundeführer die jährliche Prüfung bewältigt. Staffelführer Gerhard Gumpold mit seinem Belgischen Schäferhund Injoy von Nacheron konnte die Einsatzprüfung mit einem „Sehr Gut“ bewältigen, und somit wieder die Einsatzfähigkeit für ein weiteres Jahr erlangen.

Marion Nestler mit ihrer Mischlingshündin Luna bestritt die Rettungshunde-Eignungsprüfung und erreichte ebenfalls ein „Sehr Gut“.

Wir wünschen der Bevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GG



## Seniorenbundausflug nach Lebring

Die sehr aktive Ortsgruppe des Seniorenbundes unter Obfrau Hannelore Wölfler unternahm einen Tagesausflug nach Lebring, wo der Kernöl-Betrieb von Fam. Labugger besichtigt wurde (Kernöl - ein regionales Produkt der Spitzenklasse, das voll im Trend liegt - vielfältig verwendbar, rundum positiv und ein richtiger Steirer eben: bodenständig, kernig, ehrlich, echt). Ein weiterer Höhepunkt war der äußerst sehenswerte Besuch des Puppen- und Schulmuseums „Eva's kleine Welt“! Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz: Im Backhendlgasthaus Edler in Stangersdorf fand der gelungene Ausflug bei gutem Essen und zünftiger Musik

einen beschwingten Ausklang. Beim monatlichen Treffen bei der Litt waren im November die „Kräuterhexen“ aus

Kalwang (Fam. Gerold) anwesend und gaben Einblick in ihr großes Kräuterkönnen.



## Seniorenbund-Barthlmäjause

Wie alle Jahre durften die Senioren beim Huber-Hof in der Rannach eine Barthlmäjause genießen. Die Familie Huber ist wie immer sehr darum bemüht, dass dieser altherkömmliche Brauch mit Butter, Honig und Schnaps nicht in Vergessenheit gerät. Der Familie Huber einen großen Dank dafür. Harmonika Habi umrahmte diesen schönen Nachmittag mit Witz und Musik.

Leider haben wir auch zwei Mitglieder, die im Seniorenausschuss tätig waren, zu bedauern, Schiester Bertl und Trude Münzer-Aigner. Sie hinterlassen eine große Lücke in unserer Seniorenrunde. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Gedenken.

MG



### Ein Rückblick auf die Aktivitäten des Seniorenbundes 2018:

- Rosenmontag: Faschingsball bei Café Hüttenbrenner
- 18.03.2018: Neuwahlen der Vorstandsmitglieder
- Muttertagsfeier mit Musik und Gedichten, Vortragende Fr. Christa Theurermann
- Wanderausflug im Juni in die Ramsau
- Lima-Kurs: Gedächtnis und Bewegung mit Rosi Saiger
- Barthlmäjause beim Bauernhof Huber in der Rannach
- Ausflug zum Klopeinersee
- Verkaufsstand beim Marktfest sowie Adventmärkten
- Herbstausflug nach Lebring mit Besichtigung eines Puppenmuseums
- Kräutervortrag mit den Kräuterhexen aus Kalwang mit Wissenswertem aus der Kräutermedizin
- Alljährliche Adventfeier
- Kegelnachmittage, die unser Bertl Schiester jahrelang organisiert hat und die nun dankenswerterweise Rudi Holzer übernommen hat.
- Teilnahme an der Landeskegelmeisterschaften vom Seniorenbund in Liezen

## Bienen-Sommer 2018

Bei unserem letzten Treffen blickten wir Mauterner Imker auf ein schwieriges Bienenjahr zurück. Nach einer Honigernte, die bei weitem hinter den Erträgen der vergangenen Jahre zurückblieb, mussten einige unserer Imker beträchtliche Völkerverluste hinnehmen. Nach einer Bestandsaufnahme der Situation in Mautern durch unseren Obmann Gerald Schmid wurden mögliche Ursachen für die Völkerverluste diskutiert. Als hauptverantwortlich wurde der in diesem Jahr steiermarkweit stark erhöhte Befall der Bienen mit der Varroamilbe angesehen. Dieser eingeschleppte Parasit ist mittlerweile in jedem Bienenvolk vorhanden und kann nur zurückgedrängt, aber nicht mehr vollständig beseitigt werden. Imkermeister Markus Stabler aus Kammerl betonte in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit, rechtzeitig auf einen erhöhten Varroen-Druck zu reagieren. Nach neueren Erkenntnissen schwächen diese Milben nicht nur die Bienen, sondern übertragen darüber hinaus auch andere Bienenkrankheiten.



Da die Bienen nicht nur ihren eigenen Bienenstock anfliegen, sondern auch benachbarte Völker im Umkreis von 3 km besuchen, können auf diese Weise auch Krankheiten leicht von einem Volk zum nächsten übertragen werden. Diese Vernetzung der Bienen macht auch eine bessere Vernetzung der Imker notwendig. So ist man über eingekommen, die Varroa-Bekämpfungsmaßnahmen zeitlich zu koordinieren. Dadurch wird die Gefahr einer gegenseitigen Ansteckung verringert. Eine Gefährdung stellen in diesem Zu-

sammenhang auch leerstehende Bienenstöcke dar. Ein schwärmendes Bienenvolk könnte sich dort einnisten und bei fehlender Betreuung und Varroabekämpfung zur Brutstätte von Krankheiten werden.

So nimmt die Varroakontrolle und -bekämpfung einen immer größeren Stellenwert ein. Die Zusammenarbeit der einzelnen Imker wird dabei zunehmend wichtiger, um einen gesunden Bienenbestand weiterhin aufrechtzuerhalten.

*Sybilla Schmid*

**DER NEUE PEUGEOT RIFTER**  
JEDER TAG EIN ABENTEUER

- PEUGEOT Cockpit
- MODULARER INNENRAUM
- GRIP CONTROL
- AB SOFORT BESTELLBAR
- MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Probefahrt ab Oktober 2018. Alle Ausstattungsbeispiele sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.  
Werkstoff: Stahl. Gesamtverbrauch 4,1 - 5,8 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 108 - 131 g/km

**Jetzt Probefahren bei Peugeot St. Michael.**  
**Der neue Peugeot Rifter ab sofort auch als Allrad 4x4 lieferbar**

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.**  
**Tel.: 03843-2201-31 Andreas Till**



# Reitingauer-Ausflug 2018

Der 24.Reitingauer-Ausflug führte uns zur Peter-Rosegger Waldschule, wo wir einen kleinen Einblick in das einfache Leben der damaligen Zeit erleben durften. Danach fuhren wir weiter nach Anger, wo ein vorzügliches Mittagessen auf uns wartete. Anschließend besuchten wir in Puch bei Weiz einen Apfelbauern. In einer Buschenschank fand der Ausflug bei Sonnenuntergang und Harmonikaklängen von unserem Sebastian einen fröhlichen Ausklang. Danke Rudi für deine alljährliche Organisation und Wilma für die Köstlichkeiten bei jedem Ausflug. *MC*



# Zirbenschnapsprämierung

Zum bereits 20. Mal wurde am 25.10. auf der Knödl-Alm am Knoppenberg in Bad Mitterndorf die Zirbenschnaps-Bewertung durchgeführt. 53 „Zirberlproben“ wurden von der Jury in Blindverkostung bewertet. Siegreich waren diesmal die Teilnehmer aus dem Ausseer-Land. Aber auch die Mauterner konnten sich trotz großer Konkurrenz gut behaupten: Maria Welle kam auf Platz 9 und Fam. Franz Mitteregger, Thomas Mitteregger und Ferdl Müller dürfen ihr Zirberl als „Qualitätszirbenschnaps“ bezeichnen! *FM*



# Kostenlose Ernährungsberatung im Bezirk Leoben

In Sachen Gesundheitsvorsorge tut sich was in der Steiermark! Ab September - also ab sofort - ermöglicht das Projekt „Gemeinsam G'sund Genießen - daheim und unterwegs“ den Steirerinnen und Steirern, mit Hilfe von kostenlosen Ernährungsberatungen ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Julia Straßer, Diätologin und Ernährungsberaterin mit fundierter medizinischer Ausbildung, betreut dabei den Bezirk Leoben: Im Rahmen des Programms beantwortet sie Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und

bietet – nach ärztlicher Überweisung - therapeutische Beratungen an.  
Eckdaten zum Programm:

Die Beratungen finden in der Bezirkshauptmannschaft Leoben statt.

Pro Betreuungsjahr und Klientin/Klient können 2-5 Beratungen stattfinden.

Termine werden telefonisch direkt mit Frau Straßer (0660 430 09 70) vereinbart.

Das Ernährungsberatungsprogramm wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark beauftragt und wird von der FH JOANNEUM, Institut Diätologie, um-

gesetzt. Finanziert wird das Programm aus Mitteln des Gesundheitsfonds sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

**Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter [www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung](http://www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung) sowie über die steiermarkweite Hotline zum Programm:**

**0664 / 80 45 36 769.**



**MEHR GESUNDHEIT DURCH**

**INDIVIDUELLE ERNÄHRUNGSBERATUNG**

Das Programm „**GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs**“ bietet kostenlose Ernährungsberatungen in Ihrem Bezirk.

- ✓ Sie erhalten geprüfte und sichere Informationen zur Ernährung durch Diätologinnen.
- ✓ Sie werden auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Ernährungsziel begleitet.

**Steiermarkweiter Kontakt:** FH JOANNEUM, Institut Diätologie  
Tel.: 0664 804 53 67 69, [ernaehrungsberatung@fh-joanneum.at](mailto:ernaehrungsberatung@fh-joanneum.at)  
[www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung](http://www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung)

**Ihre Ansprechpartnerin im Bezirk Leoben**

Julia Straßer, BSc  
Diätologin  
Telefon: 0660 430 09 70

**GESUNDHEITS  
FÖRDERUNGS  
FONDS**  
STEIERMARK

Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz, [www.gesundheitsfonds-steiermark.at](http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at)  
Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie des Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

**GESUNDHEITSFONDS**  
STEIERMARK

# Geschäftseröffnung in Mautern/Schloß Ehrnau

Im September eröffnete ich, Klaudia Breitfuß aus Treglwang, im Nebengebäude von Schloß Ehrnau ein Fachgeschäft für besondere Anlässe. Die feierliche Eröffnung der Ausstellungsräume im Schloß Ehrnau durch Bürgermeister Andreas Kühberger fand am 5. November statt. Ich bedanke mich recht herzlich für das große Interesse der Bevölkerung.

**Was erwartet euch in meinem Geschäft?**

Die Idee für ein Geschäft ist die eine Seite, einen Namen zu finden, die andere. Wie nennt man am besten ein Geschäft für „Besondere Anlässe“? - und weil es auf Englisch besser klingt:

**„Special Occasions“.**

**Fachgeschäft für besondere Anlässe.**

**Was möchte ich in Mautern und Umgebung werden?**

Ein Ankerpunkt für Feierlichkeiten, Brauchtum und Tradition von Neujahr bis Silvester.





**Was kann ich euch anbieten?**

- Die beste Schwiegermutter kommt zu Besuch: Der frisch gebackene Kuchen duftet, der Kaffee ist gekocht... Was fehlt, sind Servietten.
- Hurra, ich bin Taufpate: Was fehlt, ist die personalisierte Taufkerze samt Taufbuch und Rosenkranz.
- Der Sohn hat Geburtstag: Das Geldkuvert ist vorhanden. Was fehlt, ist die schöne Verpackung.
- Einladung zur Hochzeit der Nachbarn: Der Wert des Reisegutscheines hat eine wertvolle Umrahmung verdient.

- Du bist kreativ, und möchtest selber schöne Dinge herstellen? Der Bastelkatalog der Firma Rayher mit über 800 Seiten liegt im Geschäft bereit.
- Du liebst Stoffe, Spitzen, Borten...? Dann schwimmen wir schon auf einer Wellenlänge.
- Ihr interessiert euch für Kurse oder Workshops? Für kleine Gruppen von 3 – 4 Personen ist in meinem Geschäft Platz.
- Ihr stellt in euren Heim-Manufakturen kleine Kostbarkeiten her? Bringt mir Prospekte und Visitenkarten. Gerne lege ich diese für euch auf.
- Du hast Ihr einen Heiratsantrag gemacht. Sie hat JA gesagt. Standesamt, Kirche usw. sind informiert. Was fehlt, sind alle Details für eine schöne und gelungene Feier. Von der Einladung bis zur Miet-Sessel-Husse, von der Hochzeitskerze bis zum Ringkissen, von der Miet-Vase bis zum Give-away... und ein Schloß...
- Einzelanfertigung von Gutscheinen, Verpackungen, Glückwunschkarten...



**Wofür wäre ich dankbar?**

Da ich in der Region neu bin, bitte ich euch, mir eure Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Was wird benötigt? Wo besteht Bedarf?

*Ich freue mich auf euch!  
Klaudia Breituß  
Special Occasions*

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag  
von 9.00 – 16.00 Uhr.

+ Terminvereinbarungen  
nach Absprache auch  
außerhalb der  
Geschäftszeiten.

Tel.: 0664 – 9371860  
Mail: KBreitfuss@gmx.at



Symbolfoto

Jetzt gratis:  
2 Monats-  
prämien der  
Versicherung\*

**Traumauto?  
Schnell und günstig  
finanziert mit s Leasing!**

Für Fragen und Ihr individuelles Leasing-Angebot stehen Ihnen die Kundenbetreuer der Steiermärkischen Sparkasse gerne zur Verfügung.  
steiermaerkische.at

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

**LEASING**

\* Wenn Sie bis 31.12.2018 (Antragsdatum) zu Ihrem neuen s Leasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group abschließen, erhalten Sie einmalig zwei Versicherungsprämien geschenkt. Aktion gilt bei Abschluss der Kfz-Versicherung über die Steiermärkische Sparkasse und ist mit anderen Aktionen oder Sondervereinbarungen nicht kombinierbar.

# Willkommen beim Yogakurs in Mautern



Suchst du nach einer Möglichkeit, Anspannung und Stress abzubauen? Möchtest du deine Vitalität und dein Wohlbefinden steigern? Möchtest du an dir selbst, deiner geistigen und körperlichen Entwicklung und Beweglichkeit arbeiten?

Dann ist Yoga genau das Richtige für dich.

Du brauchst dazu keine Vorkenntnisse, und es ist nicht wichtig, wie alt oder jung, wie beweglich oder unbeweglich du bist. Was du jedoch brauchst ist der Wunsch, dir selbst etwas Gutes zu tun und die Bereitschaft, dich dir selbst und dem Leben zuzuwenden.

Beim Yoga geht es nicht darum, sich in eine bestimmte Haltung zu zwingen, oder irgendwelche Vorgaben zu erfüllen! Vielmehr ist es wichtig, die Bewe-

gung an dich und deine Bedürfnisse und Fähigkeiten anzupassen.

Ohne Erfolgsdruck hast du die Möglichkeit, im Rahmen deiner individuellen Fitness und Kondition, deinen Körper zu dehnen, zu kräftigen, ihn zu fühlen und zu erleben.

Die Ziele von Yoga sind physisches und psychisches Wohlbefinden sowie eine friedvolle Geisteshaltung, welche durch diverse Atem- und Entspannungstechniken, Meditation und Körperübungen gefördert bzw. erreicht werden können.

Wir starten mit dem ersten Kurseinstieg am Dienstag, dem 8. Januar 2019 um 18:30 Uhr im Altenpflegeheim Mautern. Der Kurs umfasst 14 Einheiten zu je 2 Stunden, der Kursbeitrag beträgt € 130,--.

Der zweite Einstieg findet am Dienstag, dem 5. Februar 2019 um 18:30 Uhr statt und umfasst zehn Einheiten zu je zwei Stunden. Hierfür beträgt der Unkostenbeitrag € 90,--.

Auf Anfrage kann gerne auch eine Schnupperstunde absolviert werden.

Ich freue mich, neue und alte Teilnehmer in meinem Kurs begrüßen zu dürfen, sie in eine Wirklichkeit einzuführen, in der Selbstbestimmtheit Realität ist ...

Wenn du dich näher informieren oder dich anmelden möchtest, ruf mich an oder schreib mir eine Mail.

Namaste!

*Evelin Monschein*

Tel. 0699 19563423

*e.monschein@gmail.com*

*Liebe Grüße*

## Besucherrekord am Wilden Berg Mautern

Der Wilde Berg Mautern ist auf Rekordkurs. 80.000 Gäste kamen heuer schon in den Tierpark. Damit wurde der Besucherrekord des Vorjahres bereits jetzt übertroffen.

„2018 ist ein sehr erfolgreiches Jahr für den Wilden Berg. Wir liegen über den Besucherzahlen des Vorjahres. Bis jetzt haben wir um 14 % mehr Besucher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres“, freut sich Wilder Berg-Geschäftsführer Georg Bliem über den Besucherzustrom. Absolutes Highlight war der 15. August 2018 mit 2.142 Besuchern.

„Dank des großen Engagements des 35-köpfigen Teams am Wilden Berg konnte die Rekordbesucherzahl erreicht werden“, so Georg Bliem. Bevor es für

den Tierpark in die Winterpause ging, gab es am 27. und 28. Oktober das traditionelle Kehraus-Wochenende mit Wildspezialitäten.



*© Elisabeth Wolkenstein, Abdruck honorarfrei*

*Familie Rouxel aus Trofaiach wurde als 80.000ster Besucher mit einem Geschenkpaket vom Wilden Berg begrüßt.*



FESTE | FEIERN | KULTUR  
TEL: 0664 8498250

Buchen Sie mich bereits jetzt  
für Ihre **Feier 2019**  
zu dem Einführungspreis 2018

PS: Ich vermiete auch mein Gerüst

# Stammtisch Lieber im Jubiläumsjahr

Am 22. und 23. Juni fand das Highlight unseres Vereinsjahres statt. Der Stammtisch Lieber feierte sein 35-jähriges Bestandsjubiläum. Am Nachmittag spielten die Altherren vom Stammtisch gegen die AH St. Stefan, welchen wir uns mit 6 : 8 geschlagen geben mussten. Werner Breitenberger und Günther Hedl waren jeweils dreimal erfolgreich. Am Abend folgte im toll dekorierten Turnsaal der NMS Mautern ein Vereinsabend, bei dem unsere neuen Trainingsanzüge präsentiert wurden, dabei wurde den Sponsoren für die Unterstützung gedankt und Erinnerungsgeschenke überreicht. In Anschluss gab es einen Rückblick mit Fotos und Videos auf 35 Jahre Stammtisch Lieber.

Der Samstag begann mit einem Kleinfeldturnier, an dem zehn Mannschaften aus nah und fern teilnahmen. In einem reinen Mauterner Finale konnte sich die Union Mautern knapp mit 1 : 0 gegen das Team Umkreis Mautern durchsetzen. Bester Tormann wurde Andreas Holzer (Union Mautern) und zum Torschützenkönig kürte sich Patrick Hölzl (Team Umkreis Mautern).

1. Union Mautern
2. Team Umkreis Mautern
3. Stammtisch Lieber
4. 1. FC Climacraft (Traboch)
5. FC Bosna Graz
6. 1. FC Weinkräutl (Kalwang)
7. SG Dynamo Tresen
8. FC Gai
9. 1. FC Electrocraft (Traboch)
10. Stammtisch Hösele (Frohnleiten)

Die Orchestermusikkapelle Mautern überbrückte nach dem Finale die Pause bis



zum Bürgermeisterwettbewerb mit einer Rasenshow und Marschmusik. Beim Bürgermeisterbewerb gab es ein Fußball-Spanglerl-Schießen. Gewonnen hat Bgm. Schrabacher aus Wald am Schoberpaß (25 Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel von Red Bull Salzburg). Die weiteren Platzierungen:

2. Platz: Bgm. Ofner aus Kraubath (Eintrittskarten und Bustransfer für eine Kindergruppe in den Wilden Berg Mautern)
3. Platz: Bgm Hubner aus Vordernberg (Brauereiführung mit Verkostung für 20 Personen in der Brauerei Göß)
4. Platz: Bgm Gottsbacher aus der Radmer (30 Tages-Kinderschikarten am Präbichl)



5. Platz: Abg.z.NR. Bgm Kühberger aus Mautern (50 Kindereintrittskarten für ein Bundesligaspiel von Sturm Graz)
6. Platz: Bgm Angerer aus Kalwang (E-Gokartfahren für acht Personen in Schladming)
7. Platz: Frau Bgm. Holzweber aus Eisenerz (Sachpreise der Fa. Vogtrans )
8. Platz: Gemeinderätin Keshmiri aus Leoben (250 Nordmannstan-nenpflanzen)
9. Platz: Bgm Marak aus Niklasdorf (Karton Wein)

Ab 18.00 Uhr spielte im Festsaal die Jugendkapelle der Orchestermusikkapelle Mautern unter Kapellmeisterin Orasche Christina einen schwungvollen Däm-merschoppen. Ein Höhepunkt war das anschließende Konzert der Big-Band der Orchestermusikkapelle Mautern, die für unser Jubiläum nach längerer Zeit wie-



## INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER  
GERICHTLICHER  
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6  
bzw. Grünanger 18  
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder  
03845/2696  
Mobil: 0664/2050170

der auftrat. Diese Formation hatte ihren ersten Auftritt beim Sportfest des Stammtisches 1986 im Pfarrheim. Walter Hubner (ehemaliges Mitglied vom Stammtisch und der OMK) erklärte sich bereit, für dieses Konzert die Proben zu leiten. Ehemalige Bandmitglieder kamen aus nah und fern zu diesem Auftritt, oder nahmen dafür extra ihr Instrument nach längerer Pause wieder in die Hand. Man spürte, dass der Big Band Sound dem Publikum sehr gut gefallen hat, und auch den Musikern großen Spaß machte.

Es folgten unterhaltsame Stunden mit dem „Duo Allround“. Als Einleitung zur Mitternachtseinlage spielte Hector Magnan (ein Weitwanderer aus Schottland), der zufällig am Freitag zu unserem Fest kam, einige Stücke auf seinem Dudelsack. Um 24.00 Uhr gab es wie schon bei den letzten Festen zwei Mitternachtseinlagen, die von den Stammtischmitgliedern toll dargebracht wurden. Wir bedanken uns bei den Besuchern unseres Jubiläumsfestes und hoffen, dass sie sich gut unterhalten haben.

Beim 2. Mauterner Markttag am 30. Juni waren wir auch wieder am Hauptplatz vertreten. Neben dem Spangerl-

schießen, das zur Heimatallye zählte, waren unsere Spiralerdäpfel bei den Besuchern dieses Festes der Renner.

Unser Vereinstag mit dem Spiel Alt gegen Jung fand wie schon üblich am 15. August statt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang, bei dem wir unseren verstorbenen Mitgliedern und Gönnern gedachten, begaben wir uns ins Fichtenstadion, um den Generationenvergleich durchzuführen. In einer diesmal sehr einseitigen Begegnung setzten sich die Jungen mit 6 : 0 durch. Tor-schützen waren Philipp Hubner (2

Tore), Gerhard Breitenberger, Markus Kühberger, Günter Langreiter und Martin Wegscheider. Im Anschluss wurde gegrillt und einige lustige Stunden verbracht. Wir bedanken uns bei unserem Schiedsrichter Ernst Lercher und der Union Mautern Sektion Fußball, dass wir unseren Vereinstag immer im Fichtenstadion durchführen können.

Am 24. August veranstalteten wir wieder im Zuge des Kinder- und Jugendsommers der Marktgemeinde Mautern einen Radausflug zum Teich von Bertram Schiester, wo jedes Kind sich sei-



nen eigenen Fisch angeln konnte. Diese wurden nach der Rückfahrt im Fichtenstadion gegrillt. Wir sagen Danke an alle, die ihren Beitrag geleistet haben. Alle drei Jahre findet ein Trainingslager vom Stammtisch Lieber statt. Diesmal wurde in der 1. Septemberwoche das Hotel „Bretanide“ in Bol auf der Insel Brac (bekannt durch das „Goldene Horn“) ausgewählt. Es nahmen 26 Mitglieder teil, wobei die jüngsten 18 Jah-

re und die ältesten knapp über 50 Jahre alt waren. Wir verbrachten eine wunderschöne Woche, in der neben Sport (Beachvolleyball, Tennis, Radfahren, Laufen, Bogenschießen, Schwimmen usw.) natürlich auch die Kameradschaft und der Spaß nicht zu kurz kamen. Alle waren sich einig, dass diese Woche etwas Besonderes war und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung in drei Jahren.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Vorankündigung

- 31.12.2018 Silvesterlauf  
(zusammen mit Union Mautern Sektion Ski)
- 9.2.2019 33. Hallenfußballturnier

## Tennismeisterschaften



Bei herrlichem Herbstwetter wurden am 15. September 2018 die Mauterner Doppeltennismeisterschaften auf der Tennisanlage der UNION MAUTERN abgehalten.

Sektionsleiter Walter Hüttenbrenner konnte zahlreiche Teilnehmer begrüßen, die sich in neun Doppelpaarungen in zwei Gruppen den Titel ausspielten. Zuvor wurde die Hälfte der Teilnehmer nach Spielstärke gesetzt und die restlichen Teilnehmer - wiederum nach Spielstärke - dazugereiht.

Das Finale bestritt die Paarung Helmut Pölzl / Josef Scherer jun. gegen Hans Zündel / Jan Zörner, welches die Paarung Pölzl / Scherer klar mit 6:3 für sich entscheiden konnte. Das kleine Finale konnte die Paarung Mario Zörner/Norbert Scheiber für sich ent-

scheiden, und wurde somit Dritter in diesem Turnier.

Die Tennisanlage in Mautern besteht seit 1978 und wird im Frühjahr 2019 generalsaniert. Die Sektion Tennis der

UNION MAUTERN bedankt sich auf diesem Weg bei der Marktgemeinde sowie bei Herrn Bgm. Abg.z.NR Andreas Kühberger für die finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens.



Von li. n. re.: Hans Zündel, Jan Zörner, Turniersieger Helmut Pölzl und Josef Scherer jun., Norbert Scheiber, Mario Zörner sowie Sektionsleiter Walter Hüttenbrenner.

*Wir wünschen  
Ihnen ruhige  
und besinnliche  
Stunden im  
Advent,  
ein schönes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes  
neues Jahr.*





# Union Mautern Sektion Tischtennis

Bereits zum 5. Mal fand am 07.07.2018 unser Tischtennisturnier in der Turnhalle der NMS statt. Für 23 Paare (aufgeteilt in zwei Gruppen) begann um 10:00 das Turnier. Nach vielen spannenden Spielen standen sich dann am späten Nachmittag Schiester / Doppelreiter und Vovota / Hubmann im Finale gegenüber. Vovota / Hubmann konnten sich am Ende nach einem heißen Match den Turniersieg holen. Fotos auf: <https://www.flickr.com/photos/143216806@N06/>  
Die Anzahl der Teilnehmer beweist uns, dass dies wieder eine gelungene Veranstaltung war. Der TTV Mautern möchte sich daher bei allen Helfern bedanken, die für das Gelingen der Veranstaltung verantwortlich waren. Ein großer Dank gilt natürlich auch un-

seren vielen Sponsoren, die uns jedes Jahr so großzügig unterstützen.

Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns auch noch bei der Raiffeisenbank Mautern, der Union Mautern sowie der Marktgemeinde Mautern bedanken.

Wir würden uns freuen, alle wieder beim nächsten Turnier 2019 zu sehen.

## Aus dem Meisterschaftsbetrieb

Nach dem 4. Platz in der Saison 2017/2018 und dem Aufstieg der beiden Mannschaften, die in der abgelaufenen Saison die Plätze eins und zwei belegten, war unser Ziel in der kommenden Meisterschaft 2018/19 wieder einen Platz unter den ersten Vier.

Am 06.10.18 fand die erste Sammelrunde in Vordernberg statt. In der ersten Begegnung gegen Wörschach 4 mussten wir eine knappe Niederlage, gegen Vordernberg 3 leider eine unnötige Niederlage einstecken. In der dritten Partie gegen Sölk 3 gingen wir als Sieger vom Platz.

Die zweite Sammelrunde fand am 20.10.18 in Mautern statt. An diesem Tag standen die Partien gegen Wörschach 5 und Wörschach 6 an. Aus beiden Spielen gingen wir als Sieger hervor.

Der TTV Mautern wünscht der Mauterner Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Jahr 2019. R.S.

## 5. Tischtennisturnier am 07.07.2018 in Mautern

### ENDSTAND

	Name 1	RC-Pkte	Name 2	RC-Pkte	
1.	Hubmann Michael	Hobby	Vovota Gerd	Hobby	HTTC Traboch
2.	Schiester Andreas	878	Doppelreiter Armin	Hobby	Mautern
3.	Stabentheiner Martin	922	Juri Arnold	Hobby	Ardning/Leoben
4.	Schuss Walter	Hobby	Krase Erwin	710	Leoben-Göss
5.	Böcz Tibor	929	Kowatsch Markus	Hobby	Leoben-Göss
6.	Spitzer Reinhard	643	Doppelreiter Bernd	Hobby	Mautern
7.	Lampl Fritz	Hobby	Dr.Krainer Franz	Hobby	Proleb
8.	Bleimaier Andreas	Hobby	Hofbauer Wolfgang	Hobby	HTTC Traboch
9.	Pacher Hermann	Hobby	Ulbl Peter	562	Leoben-Göss
10.	Thalhammer Markus	964	Treschnitzer Christopher	Hobby	Adrning
11.	Langreiter Günter	Hobby	Langreiter Hansjörg	625	Mautern/Vdbg.
12.	Hubner Andreas	576	Scheiber Norbert	Hobby	Mautern
13.	Frehsner Manfred	Hobby	Frehsner Daniel	826	Liezen
14.	Hubner Stefan	639	Viertler Christian	Hobby	Mautern/Kalw.
15.	Fritz Gerhard	632	Koditsch Robert	Hobby	Trieben/ HTTC
16.	Hartl Michael	810	Baer Marco	Hobby	Wörschach
17.	Leitold Karl-Heinz	Hobby	Hofer Helmut	Hobby	Traboch
18.	Leitold Walfried	684	Fuchs Karl	Hobby	Mautern
19.	Gosch Josef	Hobby	Hiebler Fritz	Hobby	Leoben-Göss
20.	Sellmeister Nora	Hobby	Eberhard Walter	Hobby	Proleb
21.	Findl Anton	Hobby	Findl Anna	Hobby	Proleb
22.	Wagermaier Hans	Hobby	Wagermaier Daniel	Hobby	Schardorf/Trof.
23.	Krase Mirijam	Hobby	Klampfl Horst	Hobby	Leoben-Göss



## SV Union Mautern überwintert in Schlagdistanz

Aufgrund des hervorragenden 5. Platzes in der Vorsaison war die Erwartungshaltung für die neue Saison 2018/2019 naturgemäß hoch. Spieler, Trainer und Vorstand waren sich schnell einig, dass bei Zusammenbleiben des Kaders eine Steigerung durchaus möglich wäre. In den ersten Gesprächen mit den Spielern wurde jedoch schnell klar, dass der Kader sich voraussichtlich stark verändern wird. Mit Christian Zechner, Josef Scherer, Philipp Hubner und Philipp Schattleitner gaben gleich vier Mannschaftsstützen ihren Rücktritt aus der Kampfmannschaft bekannt. Bei dem einen oder anderen bleibt jedoch die Hoffnung auf ein lediglich vorübergehendes Ausscheiden. An dieser Stelle nochmals ein großes Danke für den jahrelangen Einsatz im Trikot des SV Union Mautern. Den Blick in die Zukunft gerichtet war es nun am Vorstand die Abgänge zu kompensieren. Nach etlichen Gesprächen und zahlreichen Überlegungen konnte man nach wenigen Wochen bereits die ersten guten Verhandlungsergebnisse verkünden. Mit Christoph Brabetz und Ivan Cosic holte man zwei Spieler, welche ihre Qualitäten bereits mehrfach in den umliegenden Ligen nachgewiesen ha-

ben. Mit den Schiester-Brüdern Lukas und Daniel gelang es zwei Spieler mit Stallgeruch zurück in ihre Heimat zu holen. Lukas machte sich bereits in höherklassigen Ligen verdient und feierte mit seinen Mannschaften Trofaiach und Hinterberg bereits Meistertitel. Mit Daniel Schiester konnte ein Versprechen für die Zukunft nach Mautern geholt werden. Mit seinen jungen 15 Jahren zeigte er bereits in dem einen oder anderen Gebietsliga-Match, dass mit ihm in den nächsten Jahren zu rechnen ist. Komplettiert wurden die Neuzugängen mit einigen Altbekannten. Mit Martin Müller, Christian Gasper und Achim Lercher erklärten sich gleich drei absolute Routiniers und nachgewiesene Fußballkenner bereit die Sektion Fußball in ihrem Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Trainer Erwin Karner stand mit den notwendigen Neuzugängen und dem sehr starken Kader des Vorjahres somit trotz etlicher Abgänge wieder ein Team für vordere Tabellengefülle zur Verfügung. Schnell war klar, dass mit diesem Kader auch ein gewisser tabellarischer Anspruch einhergehen muss und so wurde vom Vorstand ein Platz ganz vorne als Ziel ausgerufen. Coach Karner nahm die Herausforderung prompt

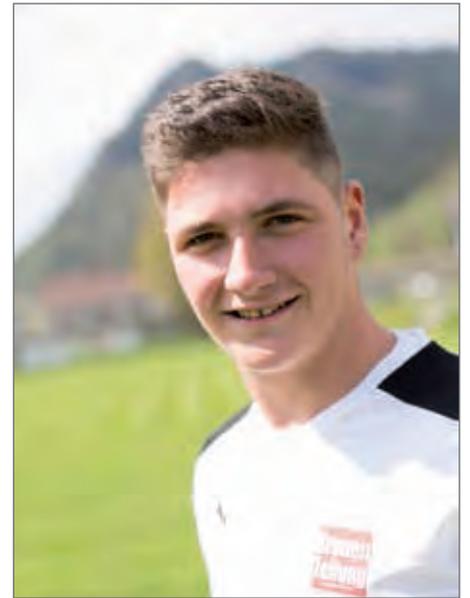
an und versuchte mit der Mannschaft ein Konzept für mehr Erfolg zu erarbeiten. Es dauerte einige Zeit bis der Trainer die neuen Spieler einzugliedern wusste doch am Ende des Prozesses stand ein guter Plan. Aufgrund der vielen Gegentore in der Vorsaison stellte Karner das Spielsystem auf ein 5-4-1 um. Ein System das zu beherrschen viel Trainingsarbeit forderte. Die Mannschaft zog sofort mit und erkannte mit Fortdauer der Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele den Mehrwert dieser Formation für ihr Spiel und so konnte die Meisterschaft kommen. Aufgrund eines freudigen Ereignisses hatte die Mannschaft ihr Freilos am ersten Ligaspieltag gewählt und so konnte die Vermählung unseres langjährigen Kapitäns Raimund mit seiner Julia in vollen Zügen begangen werden. Die Sektion Fußball bedankt sich für die großzügige Einladung und wünscht euch auf eurem weiteren gemeinsamen Weg als Eheleute alles erdenklich Gute sowie viel Glück und Gesundheit. Der Auftakt in die Meisterschaft hatte für die etwas neu aufgestellte Mannschaft gleich einen Dämpfer parat. In Turnau setzte es ersatzgeschwächt eine unnötige 2:1 Niederlage. Diese zu verdauen fiel schwer, hat-



te man sich doch so viel vorgenommen gehabt. Doch das Schöne am Fußball ist, dass man am folgenden Wochenende bereits wieder die Möglichkeit hat 3 Punkte einzufahren. Mit den DSV Juniors II kam ein unangenehmer Gegner ins Fichtenstadion. Schließlich ist bei 2er Teams nie ganz klar, wie sie auftreten werden. Von Beginn an spürte man, dass unsere Mannschaft die Niederlage aus der Vorwoche vergessen machen will und so spielten sie auch auf. Durch Tore von Cosic 2x und Schmid ging man schlussendlich mit einem 3:1 verdient als Sieger vom Feld. In den folgenden vier Runden festigte sich die Mannschaft zunehmend und so konnten gegen St. Marein/Lorenzen 3:1 (Stenitzer 3x), Bruck II 2:1 (Stenitzer 2x), Oberaich 2:1 (Schmid, Stenitzer) und St. Michael II 1:0 (Berger A.), das Punktemaximum von 12 Punkten erreicht werden. In der Tabelle stand man punktgleich mit Gusswerk nach sechs absolvierten Spielen und 15 Punkten aufgrund des schlechteren Torverhältnisses auf Tabellenplatz 2. Für das darauffolgende Duell gegen den Tabellenersten aus Gusswerk war somit alles angerichtet. Die Mannschaft war von Beginn an dominierend und belohnte sich bereits in der 4. Minute. Der Torschütze vom Dienst Andreas Berger netzte nach einem Eckball sehenswert ein. Von nun an entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Die Gusswerker Hintermannschaft kam mit dem vorgegebenen Tempo unseres Mittelfelds um Kapitän Schmid nicht mit und konnte sich wie des Öfteren in diesem Spiel nur durch unfaires Verhalten helfen. Leider wurden bereits in den folgenden Minuten zwei hochkarätige Sitzer ausgelassen und so brachte man sich um eine komfortable Führung. Mit Fortdauer der Partie versuchte es Gusswerk mit langen Bällen, doch die Verteidigung um Abwehrchef Müller stand. In Minute 36 beschenkte der schwache Schiedsrichter die Heimischen mit einem mehr als fragwürdigen Elfmeterpfiff zum 1:1. Wie es dem Gusswerker Fußballer im Gemüt liegt, begannen ab diesem Zeitpunkt die von ihrem Trainer Schmied befeuerten üblichen Scharmützel, welche vom desolaten Unparteiischen leider nur zu selten geahndet wurden. In Minute 43 war es Hölzl der am Boden liegend das Opfer eines brutalen Trittes wurde. In diesem Fall konnte der Schiedsrichter nicht wegsehen und musste glatt rot zücken. Mit einem 1:1 ging es schluss-

sendlich in die Pause, in der man sich noch einmal auf den Erfolg einschwor. In numerischer Überlegenheit sollte uns noch das eine oder andere Tor gelingen, doch rieben wir uns viel zu sehr mit der übertriebenen Härte der Gusswerker auf, anstatt sie mit Toren zu bestrafen. In Minute 79 kassierten wir dann das 2:1 und mussten schlussendlich mehr als enttäuscht die lange Heimreise antreten. Größter Wermutstropfen abseits der Niederlage war die in den letzten Atemzügen des Spiels stattfindende Verletzung von Verteidiger Gasper, welchen wir dadurch in der Endphase der Herbstmeisterschaft schmerzlich vermissen.

Augenscheinlich gebeutelt von dieser Niederlage in Gusswerk zeigte die Mannschaft gegen starke Parschluger im heimischen Fichtenstadion die richtige Reaktion und ging mehr als verdient mit 5:1 als Sieger vom Platz. Am Samstag darauf war das Auswärtsmatch gegen Phönix Mürrzusschlag angesetzt. Etwas ersatzgeschwächt, doch in voller Absicht das Spiel klar zu gewinnen setzte es nach einer inferioren und desolaten Mannschaftsleistung eine vermeidbare 4:2 Niederlage. Zudem kassierte Lukas Schiester eine rote Karte, bei der am Ende nur der Schiedsrichter wusste weshalb und Außenverteidiger Hölzl knickte derart um, dass er den Rest der Hinrunde ausfiel. Aufgrund dieser Niederlage spitzte sich die Tabellsituation wieder zu und es war klar, dass man in den nächsten drei Runden Siege brauchte um nicht abzurutschen. Stark dezimiert durch Ausfälle von den Stammspielern Hölzl, Gasper und Schiester kam das Spiel gegen sehr stark aufspielende Tragösser nicht gerade zum richtigen Zeitpunkt. Durch zwei Tore von Stenitzer Daniel und ein Tor von Andreas Berger teilte man sich in einer guten Gebietsliga Partie die Punkte. Ob der Ausfälle musste man trotz 3:2 Führung mit dem Ergebnis am Ende zufrieden sein. Und wie in den letzten Spielen üblich mussten wir erneut einen Verletzten beklagen. Kapitän Manuel Schmid laboriert seit einem Pressball an einer Knieverletzung und stand für die letzten beiden Begegnungen ebenfalls nicht zur Verfügung. Keine optimalen Voraussetzungen für die Spiele auswärts gegen Proleb und zuhause gegen Breitenau. Nichtsdestoweniger forderte der Trainer weiterhin Siege und die Mannschaft folgte ihm. Durch zwei Tore von Christoph Brabetz und einem Tor von Andreas Berger



*Marco Hölzl: Mit 19 Jahren bereits ein wichtiger und fester Bestandteil der Abwehrkette.*

fuhr man in Proleb einen ungefährdeten 3:1 Sieg ein. Eine Woche später drehte Andreas Berger abermals auf und schoss die Breitenau mit drei Volltreffern fast im Alleingang ab, Endstand 3:2.

Als Fazit über die Hinrunde kann man sagen, dass die Mannschaft sich in großen Teilen gut präsentiert hat doch in entscheidenden Phasen mehr Cleverness und Abgebrühtheit an den Tag gelegt werden muss. Positiv zu erwähnen ist, dass die Mannschaft die teils selbstverschuldeten Ausfälle durch zum Beispiel vermehrte Urlaubsreisen und dergleichen bzw. unverschuldete Ausfälle durch Verletzungen gut wegsteckte. Bleibt zu wünschen, dass die gesamte Mannschaft die Trainingseinheiten der Wintervorbereitung konsequent wahrnimmt und sich dadurch eine gute Basis für den Titelkampf in der Gebietsliga Mürr schafft. Für dieses schwierige Unterfangen braucht es auf alle Fälle Zusammenhalt und den Einsatz jedes Einzelnen.

Abseits des Sportlichen nahm unsere Sektion wieder am alljährlichen Marktfest teil und bedankt sich hiermit bei allen Gästen welche den Weg zu unserem Stand gefunden haben und mit uns einen lustigen und feucht fröhlichen Tag verlebten. Abschließend möchte sich der SV Union Mautern bei allen Helfern, Sponsoren und Zusehern bedanken und wünscht Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und den verletzten Spielern eine rasche Genesung.

Wir sehen uns im Fichtenstadion! KL



## Mautern – meine Gemeinde, die Obersteiermark – meine Jugendregion!



### Warum sagst du nicht einfach, was dir gefällt und was du möchtest?

Du möchtest etwas bewegen, verändern oder dich für eine bestimmte Sache engagieren?

Im Jänner fragen wir dich in Mautern, wie es dir hier gefällt und was du an der Gemeinde gut findest oder deinem Bürgermeister vorschlagen möchtest! Sei mit Jugendlichen aus deinen Nachbargemeinden dabei und melde dich bei mir oder im Gemeindeamt für das Event an!

### Jugendlandtag 2019

Du bist zwischen 16 und 20 Jahre alt?

Der Jugendlandtag 2019 rückt deine Ideen und Anliegen in den Mittelpunkt. Nutze die Chance und vertritt deine Region im Landtag! Wie? Melde dich an unter [jugendlandtag@beteiligung.st](mailto:jugendlandtag@beteiligung.st), komme am 14.01.2019 zum Regionaltreffen nach Bruck/Mur und sei vielleicht im März dabei im Landtag!



### Sei du selbst die Veränderung und starte dein Projekt!

Du hast eine Idee für ein tolles Projekt in deinem Kopf, scheiterst aber noch an der Umsetzung und Finanzierung und bist zwischen 14 und 24 Jahre alt?

Die Initiative „EureProjekte“ unterstützt deine Idee oder die Idee deines Teams mit bis zu 500€. Deiner Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass du dein Projekt selbst umsetzt und es nicht nur dir, sondern auch anderen nutzt. Du kannst jederzeit gerne für ein Beratungsgespräch zu LOGO kommen, wo dir genau erklärt wird, wie du dein Projekt einreichen kannst und Tipps zur Umsetzung bekommst. Hier erhältst du die Information: 0316/90370-90, [www.eureprojekte.at](http://www.eureprojekte.at)

Egal aus welchem Grund du dich beteiligen willst, du hast das Recht dazu. Beteiligung ist vielfältig und geschieht immer und überall, wenn du mitreddest oder mitmischst. In der Schule, in der Gemeinde, im Jugendzentrum, im Verein und gemeinsam mit anderen jungen Menschen.

**Martina Haßler, M.A., MSc**

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH,

Jugendmanagerin

Prettachstraße 51 | 8700 Leoben

Tel: 03842/ 802-1102, Mobil: 0664/ 3581732

[rjm@obersteiermark.at](mailto:rjm@obersteiermark.at)



**Bildrecht:** ©Regionalmanagement Obersteiermark Ost, ©beteiligung.st

Das Projekt „Jugendregion“ wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes finanziert.

# Abfuhrkalender 2019

(\* geänderter Abfuhrtag)



## Bioabfall

### MITTWOCH

09.01.2019	10.07.2019
23.01.2019	17.07.2019
06.02.2019	24.07.2019
20.02.2019	31.07.2019
06.03.2019	07.08.2019
20.03.2019	14.08.2019
03.04.2019	21.08.2019
17.04.2019	28.08.2019
03.05.2019 (*FR)	04.09.2019
08.05.2019	11.09.2019
15.05.2019	18.09.2019
22.05.2019	02.10.2019
29.05.2019	16.10.2019
05.06.2019	30.10.2019
12.06.2019	13.11.2019
18.06.2019 (*DI)	27.11.2019
26.06.2019	11.12.2019
03.07.2019	23.12.2019 (*MO)

## Restmüll

### MONTAG

31.12.2018	15.07.2019
28.01.2019	12.08.2019
25.02.2019	09.09.2019
25.03.2019	07.10.2019
19.04.2019 (*FR)	04.11.2019
20.05.2019	02.12.2019
17.06.2019	30.12.2019

## Metallverpackungen

2. Kalenderwoche	29. Kalenderwoche
5. Kalenderwoche	33. Kalenderwoche
8. Kalenderwoche	37. Kalenderwoche
13. Kalenderwoche	40. Kalenderwoche
17. Kalenderwoche	45. Kalenderwoche
21. Kalenderwoche	49. Kalenderwoche
25. Kalenderwoche	

## Sperrmüll und Problemstoffe:

**Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und  
an jedem letzten Samstag des Monats,  
09.00 – 12.00 Uhr**  
Altstoffsammelzentrum

## Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den  
Sammelstellen.

## Altpapier

### Einfamilienwohnhäuser

#### MONATLICH, DONNERSTAG

03.01.2019	18.07.2019
31.01.2019	16.08.2019 (*FR)
28.02.2019	12.09.2019
28.03.2019	10.10.2019
25.04.2019	07.11.2019
23.05.2019	05.12.2019
19.06.2019 (*MI)	

## Altpapier

### Mehrfamilienwohnhäuser

#### 14-TÄGIG, DONNERSTAG

03.01.2019	04.07.2019
17.01.2019	18.07.2019
31.01.2019	01.08.2019
14.02.2019	16.08.2019 (*FR)
28.02.2019	29.08.2019
14.03.2019	12.09.2019
28.03.2019	26.09.2019
11.04.2019	10.10.2019
25.04.2019	24.10.2019
09.05.2019	07.11.2019
23.05.2019	21.11.2019
06.06.2019	05.12.2019
19.06.2019 (*MI)	19.12.2019

## Leichtverpackungen

### FREITAG

07.01.2019 (*MO)	04.07.2019 (*DO)
22.01.2019 (*DI)	19.07.2019
01.02.2019	02.08.2019
15.02.2019	12.08.2019 (*MO)
27.02.2019 (*MI)	30.08.2019
13.03.2019 (*MI)	13.09.2019
29.03.2019	27.09.2019
10.04.2019 (*MI)	08.10.2019 (*DI)
25.04.2019 (*DO)	25.10.2019
10.05.2019	08.11.2019
24.05.2019	21.11.2019 (*DO)
07.06.2019	06.12.2019
21.06.2019	18.12.2019 (*MI)

## ACHTUNG!

### Öffnungszeiten

### Altstoffsammelzentrum

**Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des  
Monats von **09.00 bis 12.00 Uhr.**

